

4. Spieltag | Sonntag, 18.10.2020 | Anstoß 13.30 Uhr | Ausgabe 473 | 1,50 € (0,50 € für den Nachwuchs)

 **BUNDESLIGA**

VEILCHEN ECHO

FDGB-Pokalsieger 1955 DDR-Meister 1956•1957•1959 ★★★



**WILLKOMMEN
IM SCHACHT**

1. FC Heidenheim 1846



Den Spielball präsentiert unser
Hauptsponsor Leonhardt Group





Karte zeigen ist einfach.



erzgebirgssparkasse.de

**Wenn man ein Konto nutzt,
dass den Zahlungsverkehr
bequem und flexibel ge-
staltet und mit den aktu-
ellen Apps auch unterwegs
für Unabhängigkeit sorgt.**

Wo immer Sie gerade sind – wir sind mit Ihnen. Als Finanzpartner, der Sie kennt und versteht, begleiten wir Sie durchs Leben. Mit modernsten Services, die Ihnen das Leben leichter machen. Und mit kompetenter Beratung, die Sie weiterbringt.

Fragen Sie uns jetzt. Wir helfen gern.

 **Erzgebirgs-
sparkasse**

LICHT AM ENDE DES TUNNELS: 999 FANS GEGEN FÜRTH



FanShop
Seite 4

999 Zuschauer durften beim ersten Heimspiel am 25. September live im Erzgebirgsstadion dabei sein. Nach langen Monaten ganz ohne Fans zumindest ein Lichtschein am Ende des Tunnels. Foto: Steffen Colditz

Titelbild: Torschütze Florian Krüger freut sich mit den Mannschaftsgefährten Pascal Testroet, Philipp Riese, Ognjen Gnjatic und Florian Ballas über seinen 1:1-Ausgleichstreffer zum Heimspiel-Auftakt gegen die SpVgg Greuther Fürth. Das Ergebnis war zugleich der Endstand in dieser Partie. Foto: Alexander Gerber

VEREINSANSCHRIFT

FC Erzgebirge Aue e. V. • Geschäftsstelle und FanShop
Lößnitzer Straße 95 • D-08280 Aue-Bad Schlema
Telefon 03771 598230 • Telefax 03771 598233029
klein@fc-erzgebirge.de • www.fc-erzgebirge.de
Marketing, Sponsoring: Enrico Barth, barth@fc-erzgebirge.de

Herausgeber: FC Erzgebirge Aue
Redaktion: Olaf Seifert (Pressebüro); Bernd Friedrich,
Alexander Gerber (Pressebüro), Steffen Colditz, Robert Scholz, Burg
Gesamtherstellung:
ERZ.art GmbH, Wettinerstraße 54, D-08280 Aue-Bad Schlema
Olaf Seifert, Telefon 03771 291735, o.seifert@erz-art.de
Druck: Druckerei Mike Rockstroh
Fotos: Olaf Seifert, Foto-Atelier LORENZ, Alexander Gerber,
Steffen Colditz, Frank Kruczynski, Burg, FCE, Fans
Pressesprecher: Peter Höhne, Telefon 03771 598233017
presse@fc-erzgebirge.de
Titelfoto: Alexander Gerber

FUSSBALLMEISTER DER DDR

1956, 1957, 1959

POKALSIEGER DER DDR

1955

FUSSBALLMEISTER DER ÜBERGANGSRUNDE

1955

TEILNAHME AM EUROPA-POKAL DER LANDESMEISTER

1957/1958, 1958/1959, 1960/1961

TEILNAHME AM UEFA-POKAL

1985/1986, 1987/1988

INTERNATIONALER FUSSBALL-CUP

1984, 1985, 1987, 1989

SACHSENPOKALSIEGER

2000, 2001, 2002, 2016

AUFSTIEG IN DIE 2. BUNDESLIGA

2003, 2010, 2016

FanShop

am Stadion

NUR REI UNS GIBT ES DAS ORIGINAL



TRIKOTS
für Kinder und Erwachsene
ab **€ 54,95**

HEIM



SAISON
20/21

AUSWEICH



AUSWÄRTS



TORWART



FC ERZGEBIRGE AUE – SPVGG GREUTHER FÜRTH 1:1 (1:1)

2. BUNDESLIGA 2020/21, 2. SPIELTAG, FREITAG, 25. SEPTEMBER 2020,
ANSTOSS 18.30 UHR | ERZGEBIRGSSTADION AUE

Mit einem 1:1-Unentschieden endete der erste Heimauftritt der Veilchen in dieser Saison. Gegen die SpVgg Greuther Fürth fielen beide Treffer in der ersten Hälfte. Zunächst brachte Sebastian Ernst die Franken in Führung, Florian Krüger konnte nach 22 Minuten ausgleichen.

Leider durften aufgrund der aktuellen Pandemielage nur 999 Fans ins Stadion. Trotzdem ein Lichtblick nach den letzten Spielen der vergangenen Saison, die ja komplett ohne Zuschauer stattfanden. Die Partie begann ohne Abtasten. Nach einem ersten Warnschuss von Nazarov, der knapp über die Querlatte strich, unterlief diesem auf der anderen Seite ein folgenschwerer Fehler. Sein Rückpass in Richtung Martin Männel landete genau in den Beinen von Gästestürmer Havard Nilsen, der einfach zum allein vorm Tor stehenden Sebastian Ernst querlegte. Dieser hatte dann keine Mühe, aus Nahdistanz in den leeren Kasten zu treffen (6.).

Die Veilchen brauchten nach dem frühen Gegentreffer eine ganze Weile, um richtig ins Spiel zu finden. So schnell sich beide Teams vor den Strafraum des jeweiligen Gegners spielten,



Tore: 0:1 Sebastian Ernst (6., Linksschuss, Vorlage: Havard Nielsen); 1:1 Florian Krüger (23., Rechtsschuss).

Zuschauer: 999 (zugelassen).

Schiedsrichter: Felix Brych aus München.







so schnell war die Kugel wieder weg. Wenig verwunderlich also, dass der Auer Treffer durch einen Standard fiel. Der dritte Eckball war es, der die 999 Fans im Stadion jubeln ließ. Philipp Riese brachte die Kugel von rechts in die Mitte und Sören Gonther köpfte aus kurzer Distanz aufs Tor, wo ein Abwehrspieler auf der Linie klärte. Der Ball flipperte genau vor den heranstürmenden Florian Krüger, der aus kurzer Distanz unter die Querlatte traf (23.). Die restliche erste Hälfte verlief temporeich und mit vielen Abspielfehlern. Beide schafften es nicht, auch nur einen Angriff konsequent zu Ende zu spielen. So blieb es beim gerechten 1:1 zur Halbzeit.

Die zweite Hälfte zeigte stark anfangende Gäste und in der Defensive gebundene Auer. Immer wieder konnte man die Bälle nur herausschlagen und sah sich umgehend wieder angreifenden Fürthern gegenüber. Eine eigentlich verunglückte Flanke von Ernst war dabei die größte Chance der Franken, Martin Männel aber holte den Ball artistisch aus dem Winkel (50.). Auf der anderen Seite hätte Pascal Testroet bei der besten Gelegenheit für unser Team in der 70. Minute die Führung erzielen können, entschied sich allerdings für den Querpas zu Krüger, dessen Abschluss neben das Tor ging.

In den letzten Minuten der Partie hätten die Gäste durch Leweling und Hrgota noch die drei Punkte entführen können. Beide knallten den Ball jedoch aus guter Position neben das Auer Tor. So blieb es beim 1:1 im ersten Heimspiel der Saison. Damit starten die Veilchen mit vier Punkten aus den ersten zwei Spielen. **Robert Scholz**

Fotos:

Steffen Colditz (7), Alexander Gerber (5), Uwe Zenker (3)



ID.3



Jetzt bei uns Probefahren.



Der FCH scheiterte denkbar knapp am Aufstieg

Der 1. FC Heidenheim scheiterte im vergangenen Sommer denkbar knapp am Aufstieg in die Bundesliga. In der Relegation gegen den SV Werder Bremen gelang nach einem 0:0 an der Weser beim Rückspiel nur ein 2:2-Unentschieden. Aufgrund der Auswärtstorregel bleibt damit das Team aus Baden-Württemberg weiterhin Zweitligist. Mit einem deutlich kleineren Saisonetat konnten dann natürlich auch nicht alle Stammspieler gehalten werden. Sebastian Griesbeck ging zum 1. FC Union Berlin, Niklas Dorsch wechselte gemeinsam mit Torjäger Tim Kleindienst, der in der vergangenen Saison 14 Treffer erzielte, zum belgischen Europa-League-Vertreter KAA Gent. Ob die Neuzugänge Andreas Geigl vom SSV Jahn Regensburg, der Ex-Lauterer Christian Kühlwetter oder der vom Zweitligaabsteiger Dynamo Dresden gekommene Patrick Schmidt qualitativ diese Lücken schließen können, bleibt abzuwarten. Die Klub-Legende Marc Schnatterer ist inzwischen 34 Jahre alt und soll deshalb öfters erst von der Auswechselbank auf den Rasen kommen. Er gilt aber trotzdem noch für die Rot-Blauen als der Unterschied-Spieler. Gegenüber der erfolgreichen Vorsaison sind also aktuell einige taktische Veränderungen

beim FCH zu erwarten. Wegen der Corona-Pandemie war die Sommerpause in diesem Jahr relativ kurz, sodass FCH-Trainer Frank Schmidt mit Saisonbeginn noch keine optimale Startelf gefunden hatte. Etwas enttäuschend war da gleich zum Auftakt die 0:1-Niederlage in der ersten Runde des DFB-Pokals beim SV Wehen Wiesbaden. Auch die 2:4-Punktspielleite zwei Wochen später beim FC St. Pauli machte einige Schwächen deutlich. Deshalb rückte Routinier Norman Theuerkauf in die Innenverteidigung. Somit stand die Abwehr beim anschließenden 0:0 gegen den Bundesligaabsteiger SC Paderborn wesentlich stabiler. In der Chancenverwertung macht sich aber das Fehlen von Tim Kleindienst stark bemerkbar. Nach einer dreiwöchigen Zwangspause kommt nun auf den FC Erzgebirge Aue gleich zu Saisonbeginn eine größere Belastung zu mit drei Spielen in nur acht Tagen. Da wären im heutigen Heimspiel drei Punkte schon mal sehr wichtig, denn anschließend geht die Reise erneut nach Hamburg zum HSV und nur vier Tage später empfängt der VfL Bochum die Elf um Kapitän Martin Männel, der heute für unseren Verein sein 400. Pflichtspiel absolvieren wird. **Bernd Friedrich**



Florian Krüger erzielte im Heimspiel am 25. September den Ausgleich für die Veilchen. Trotz weiterer guter Chancen gelang ihm, Pascal Testroet (Bild recht) und Kollegen gegen die SpVgg Greuther Fürth am Freitagabend kein weiterer Treffer. Am Ende trennten sich beide Mannschaften leistungsgerecht 1:1. Fotos: Steffen Colditz, Alexander Gerber

Heimspiel für Ihre Gesundheit



Für jedes Heimspiel 2 x 2 Karten
für den Familienblock zu gewinnen!
Teilnahme unter: plus.aok.de/ae

Die **Gesundheitskasse**
für Sachsen und Thüringen.

AOK
PLUS

1. FC Heidenheim 1846



Gegründet: 1. Januar 2007 (Abspaltung der Fußballabteilung vom Heidenheimer SB 1846)

Vorstandsvorsitzender: Holger Sanwald

Stadion: Voith-Arena (15.000 Plätze)

Vereinsfarben: Rot-Blau-Weiß

Internet: www.fc-heidenheim.de



Bilanz der letzten fünf Jahre

2015/16	2. Bundesliga	42:40 Tore	45 Punkte	11. Platz
2016/17	2. Bundesliga	43:39 Tore	46 Punkte	6. Platz
2017/18	2. Bundesliga	50:56 Tore	42 Punkte	13. Platz
2018/19	2. Bundesliga	55:45 Tore	55 Punkte	5. Platz
2019/20	2. Bundesliga	45:36 Tore	55 Punkte	3. Platz

Abgänge: Dorsch und Kleindienst (beide Gent), Griesbeck (Union Berlin), Beermann und Multhaupt (beide Osnabrück)

Zugänge: Geipl (Regensburg), Kühlwetter und Pick (beide Kaiserslautern), P. Schmidt (Dynamo Dresden), Steurer (Münster), Rittmüller (1. FC Köln II), Schöppner (Verl)

Aktuelle Torschützenliste: Sessa, Mohr, P. Schmidt und Kühlwetter je 1

Punktspielbilanz Aue – Heidenheim: 12 Spiele; 1 gewonnen, 5 unentschieden, 6 verloren; 8:15 Tore

VEILCHEN- STROM FÜR VEILCHEN-FANS

STADTWERKE
AUE - BAD SCHLEMA

swa



www.veilchenstrom.de

„Müssen effektiv mit unseren Chancen umgehen“

Geboren am 15. März 1991 in Rostock, erlernte Kevin Müller das Fußball-Einmaleins beim F. C. Hansa. Mit den U-19-Junioren der Mecklenburger wurde der junge Torwart 2010 Deutscher Meister. Bis 2013 bestritt er 64 Zweit- und Drittligaspiele für Hansa, musste sich seinerzeit unter anderem mit dem Ex-Auer Jörg Hahnel messen. Ehe er 2015 zum 1. FC Heidenheim wechselte, spielte der Rostocker noch für den VfB Stuttgart II und den FC Energie Cottbus. Olaf Seifert sprach vom heutigen Spiel mit dem 29-jährigen Leistungsträger unserer Gäste.

Aue gegen Rostock, das waren in der DDR-Oberliga heiße Duelle. Haben Sie in Ihrer Jugendzeit davon Wind bekommen? Wie sehr sind Sie dem F. C. Hansa noch verbunden?

Ich fühle mich nach wie vor mit Rostock sehr verbunden. Sowohl mit dem Verein, wie auch mit der Stadt. Es ist und wird immer meine Heimat bleiben. Bei und mit Hansa bin ich groß geworden und habe dem Verein daher sehr viel zu verdanken und wann immer es geht, versuche ich die Spiele im TV zu schauen. Und klar, die Spiele gegen Aue waren stets etwas Besonderes. Man hat im Stadion immer gespürt, dass es eine andere Stimmung war. Ich spiele sehr gerne gegen Vereine aus der ehemaligen DDR-Oberliga. Sie erinnern mich an meine Kindheit.

Mit dem Beinahe-Aufstieg im Sommer gewann Heidenheim viele Sympathien. Wie sehen Sie die Leistung in der letzten Saison und wie heißen Eure Erfolgsrezepte?

Es war unglaublich schade, dass wir uns in der letzten Saison nicht für unsere gute Leistung belohnt haben. Das ist jetzt aber Geschichte und wir blicken nach vorn auf die kommenden Aufgaben. Unsere Philosophie ist, dass wir dem Gegner in jedem Spiel so gut wie keine Chancen zugestehen und dann nach vorne effektiv unsere Chancen nutzen. Wichtig ist auch, dass jeder in jedem Spiel an sein persönliches Limit geht.



Der in Rostock aufgewachsene Kevin Müller kam 2015 nach Heidenheim. Längst ist der Keeper ein Leistungsträger seiner Mannschaft. Foto: 1. FC Heidenheim

Wer zuletzt an der Bundesliga schnupperte, muss sich daran messen lassen. Welches Ziel ist in der aktuellen Saison vernünftig und erreichbar?

Klar neigt man dazu, die vergangene Spielzeit immer als Maßstab zu nehmen. Ich denke, man darf nicht unterschätzen, dass die 2. Liga jedes Jahr unglaublich ausgeglichen ist und nichts von alleine kommt. Natürlich wollen wir die Dinge, die wir letztes Jahr gut gemacht haben, auch diese Saison wieder gut umzusetzen. Das bedeutet viel Arbeit für uns, ich sehe uns da aber auf einem sehr guten Weg.

Wie groß war der Umbruch im Kader, wie bewerten Sie den Start des FCH ins Spieljahr?

Es sind einige Spieler gegangen, die ihren Anteil an unserem guten Abschneiden im letzten Jahr hatten. Aber auch das ist ganz normal. Nach einer guten Saison wecken Spieler immer Begehrlichkeiten und da ist es vollkommen in Ordnung, wenn diese den nächsten Schritt in ihrer Karriere gehen. Ich bin davon überzeugt, dass wir eine sehr gute Mannschaft haben.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 15.

Wo alles Gute zusammenkommt.



Einfach grüner,
Wernesgrüner.



Fortsetzung von Seite 13.

Wir haben viel Qualität dazugewonnen. Jetzt kommt es darauf an, das auf den Platz zu bringen. Der Start ist rein von den Punkten her in Ordnung. Wir haben ein schwieriges Spiel gegen Braunschweig gewonnen und haben auch bei St. Pauli ein gutes Spiel gemacht, teilweise hat uns dort das Glück gefehlt. Gegen Paderborn hatten wir auch einige Chancen, um das Spiel für uns zu entscheiden. Am Ende hat leider das eine Tor gefehlt.

Mit Marc Schnatterer ist einer der prägenden Fußballer der Liga an Bord geblieben. Was schätzen Sie an dem 34-Jährigen?

Mit Marc haben wir einen unglaublich erfahrenen und zuverlässigen Spieler. Er ist nicht umsonst unser Kapitän. Sowohl auf als auch neben dem Platz geht er voran. Das hilft vor allem den jungen Spielern sehr.

Wie empfanden Sie die Geisterspiele ab März und wie geht Ihr aktuell mit den besonderen Bedingungen um? Kann das Team trotzdem Kontakt zu den Fans halten?

Natürlich möchten wir lieber mit all unseren Fans im Stadion spielen, keine Frage. Aber aus bekannten Gründen ist das momentan leider nur eingeschränkt möglich. Klar war es im Geisterspielbetrieb eine große Umstellung, auf einmal vor leeren Rängen zu spielen. Ich persönlich kannte die Situation aus Rostock, da hatten wir

in der Vergangenheit auch mal Spiele ohne Zuschauer – der Grund war damals jedoch ein anderer. Natürlich versuchen wir trotzdem so viel wie möglich den Kontakt zu den Fans zu halten. Ohne oder nur mit wenigen Fans im Stadion ist es nicht das Gleiche, aber wenn die Alternative gar kein Fußball bedeuten würde, müssen wir uns damit arrangieren und anpassen.

Aue und Heidenheim trafen in den letzten Jahren oft aufeinander, wie oft haben Sie schon gegen die Veilchen gespielt?

Ich bin schon unzählige Male hier gewesen. Es ist immer etwas Besonderes, gegen Aue zu spielen. Diese Begegnungen waren immer sehr eng und umkämpft. Da war immer viel Spannung geboten. Ich fand die Spiele im „alten“ Stadion immer aufregend. Das neue ist sehr schön geworden. Und ich bin froh, dass wir diesmal nicht im Winter in Aue spielen müssen.

Wie schätzen Sie den Gegner aus dem Erzgebirge aktuell ein und was für ein Spiel erwarten sie am Sonntagnachmittag?

Aue hat genau wie wir vier Punkte, aber noch das Spiel gegen den HSV zu absolvieren. Der Start war also schon sehr ordentlich. Für uns geht es darum, unsere Stärken auf den Platz zu bringen und Aue nicht ins Spiel kommen zu lassen. Wir müssen effektiv mit unseren Chancen umgehen und hinten wieder stabil stehen. Ich gehe von einem äußerst eng umkämpften Spiel aus.



Auch nach schon vielen Aue-Gastspielen bleibt ein Besuch im Erzgebirgsstadion für Kevin Müller etwas Besonderes.

Rechts: Szene aus dem letzten Duell beider Teams im Erzgebirgsstadion am 2. November 2019. Den Treffer für die Veilchen erzielte Philipp Riese (Bild rechts). Stefan Schimmer markierte den 1:1-Endstand.

Fotos:

1. FC Heidenheim, Alexander Gerber





METALLBAU MÜLLER GMBH

IDEENREICH & KOMPETENT

◆ komplexer Anlagenbau ◆ Schweißfachbetrieb ◆ Wasserstrahlschneiden



Am Gerichtsberg 9
08289 Schneeberg

Tel. 03772 3600-00
Fax 03772 3600-18

info@metallbau-mueller.de
www.metallbau-mueller.de

WIR WÜNSCHEN DEM FCE VIEL ERFOLG FÜR DIE RÜCKRUNDE 2019/20!

Mein Erzgebirge.
Meine Veilchen.
Mein Radio.

Annaberg	106.6	Marienberg	103.5
Aue	90.8	Olbernhau	88.1
Bärenstein	107.2	Stollberg	99.2
Flöha	103.3	Zschopau	105.0

Radio
Erzgebirge.

Wir lieben das Erzgebirge!

Fürst und Bad Brambacher neue Co-Sponsoren



Seit Sommer ist die Moritz Fürst GmbH & Co. KG Teil der Veilchenfamilie. Das Nürnberger Familienunternehmen mit gut 100-jähriger Tradition und über 4.000 Beschäftigten ist als Dienstleister vor allem in Bayern und Sachsen in den Bereichen Sicherheit, Sauberkeit, Outsourcing (unter anderem Maschinenverlagerung) und Personalleasing tätig. Elisabeth Lehmann, Leiterin der Fürst-Niederlassung Sachsen/Thüringen mit Sitz in Zwickau, folgte am 13. Oktober gern der Einladung von FCE-Marketingleiter Enrico Barth ins Erzgebirgsstadion. „Aue hat ein rundes, überzeugendes Konzept und bietet speziell unserem Zwickauer Betrieb super Möglichkeiten, sich einer breiten Öffentlichkeit in der Region und darüber hinaus zu präsentieren. Das Co-Sponsoring soll ein Geben und Nehmen sein. Einmal möchten wir die erfolgreiche Entwicklung des einzigen sächsischen Zweitbundesligisten unterstützen, andererseits aber die Bühne des FCE nutzen, um neue potenzielle Kunden anzusprechen“, begründet die Zwickauerin den Einstieg des mittelständischen Unternehmens beim Kumpelverein. Fotos: Olaf Seifert (2)



Auch die Bad Brambacher Mineralquellen GmbH & Co. KG als eine Marke der Kulmbacher Gruppe ist ab dieser Saison neuer Co-Sponsor unseres Vereins. Michael Dorner, Geschäftsführer der Erfrischungs-Getränke-Union Kulmbacher Gruppe GmbH (2. von links), und Dietmar Karger von der Bad Brambacher Geschäftsleitung (2. von rechts) besiegelten die Partnerschaft am 14. Oktober im Erzgebirgsstadion. „Gerade in schweren Zeiten wie jetzt freuen wir uns, wenn sich starke Unternehmen zu unserem Verein bekennen und Zeichen setzen, dass es in der Region vorangeht“, bedanken sich FCE-Geschäftsführer Michael Voigt und -Marketingchef Enrico Barth. Mehr zu Bad Brambacher steht im Veilchenecho am 31. Oktober (Aue – Kiel).

ANWALTSKANZLEI PFEIFER & KOLLEGEN



RECHTSANWÄLTE
PFEIFER & KOLLEGEN

www.pfeifer-und-kollegen.de

09111 Chemnitz | Bahnhofstraße 18

Telefon 0371 382350

Telefax 0371 3823510

info@pfeifer-und-kollegen.de

09385 Lugau | Chemnitzer Straße 63

Telefon 037295 549240

Telefax 037295 5492439

lugau@pfeifer-und-kollegen.de

Icehouse Aue

Saisonstart ist am 13. November!

Zum Auftakt findet eine Party on Ice von 19.00 bis 22.00 Uhr statt.

Weitere Info unter:
www.icehouse-aue.de



Bowlingstreet Aue

Livemusik in der Bowlingstreet:

**26. September 2020, ab 20.00 Uhr
„Denis Wils“**

**17. Oktober 2020, ab 20.00 Uhr
35 Jahre „Phonex“**



eins verstärkt Engagement für Auer Kumpelverein

Mit Saisonbeginn verstärkt unser bisheriger Co-Sponsor eins energie in sachsen GmbH & Co. KG sein Engagement beim FC Erzgebirge. Das Unternehmen mit Sitz in Chemnitz unterstützt die Veilchen jetzt als Premiumpartner. Das vereinbarten der Kaufmännische Geschäftsführer Martin Ridder und FCE-Marketingleiter Enrico Barth im September. Im Veilchenecho-Interview spricht der eins-Manager zu den Motiven für das zusätzliche Engagement.

Wie kam es dazu, dass eins den FC Erzgebirge Aue unterstützt?

Der FC Erzgebirge ist ein hoch angesehener Verein in der Region. Mit seiner soliden Vereinsarbeit und den sportlichen Erfolgen in der 2. Bundesliga begeistert er Fans weit über die Grenzen des Erzgebirges hinaus. Die Spiele sind Zuschauermagnete und es ist bewundernswert, wie eine ganze Region hinter ihrem Verein steht. Diese tolle und erfolgreiche Arbeit möchten wir sehr gern unterstützen. Außerdem passen die Werte des Vereins perfekt zu denen von eins. Fairness, Respekt und Teamgeist sind uns enorm wichtig und genau wie im Fußball die Voraussetzung für einen verantwortungsvollen Umgang miteinander. Das alles verbindet uns und so lag es auf der Hand, eine Partnerschaft – zunächst für zwei Jahre – einzugehen.

Warum engagiert sich eins im Sportsponsoring?

Den Menschen, die hier leben, fühlen wir uns verpflichtet und möchten mit unserem Engagement zur Lebensqualität beitragen. Wir unterstützen daher zahlreiche Sportvereine der verschiedensten Disziplinen; neben Fußball sind das auch Ringen, Tischtennis, Basketball, Handball und viele mehr. So sind wir zum Beispiel seit vielen Jahren beim EHV Aue am Ball. Darüber hinaus helfen wir sozialen und kulturellen Einrichtungen. eins fördert jedes Jahr zahlreiche Projekte, Veranstaltungen und Vereine in Chemnitz und Südsachsen.



Im September vereinbarten Martin Ridder (links), Kaufmännischer Geschäftsführer von Premiumsponsor eins, und FCE-Marketingleiter Enrico Barth die verstärkte Zusammenarbeit. Foto: eins

Stellen Sie das Unternehmen bitte kurz vor.

eins ist der führende kommunale Energiedienstleister in Chemnitz und der Region Südsachsen. Das Unternehmen mit Sitz in Chemnitz versorgt rund 400.000 Haushalts- und Gewerbekunden mit Erdgas, Strom, Internet, Wärme und Kälte sowie Wasser und energienahen Dienstleistungen. eins liegt mehrheitlich in kommunaler Hand. Mit einem Jahresumsatz von mehr als einer Milliarde Euro im Geschäftsjahr 2019 gehört eins zu den größten Unternehmen der Region. Rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der eins-Gruppe. Rund achtzig Prozent der Wertschöpfung fließen in die von eins versorgten Kommunen zurück. eins hat seit dem Jahr 1990 in Südsachsen mehr als 2,7 Milliarden Euro in die Infrastruktur und die Versorgungssicherheit investiert und sichert diese jährlich mit etwa 70 bis 90 Millionen Euro. Übrigens, eins ist Top-Arbeitgeber 2019 in Sachsen. „Focus“ und „Kununu“ zeichnen jedes Jahr die besten Arbeitgeber Deutschlands aus.

Weitere Informationen unter

www.eins.de

**Gewinne
zu jedem
Heimspiel
ein original
FCE-Trikot!**

Übergabe erfolgt
direkt nach der
Pressekonferenz


Wernesgrüner



**DAS WERNESGRÜNER TIPPSPIEL –
PRÄSENTIERT VOM FÖRDERKREIS FCE**

A-Junioren, Regionalliga Nordost

Die letzten Ergebnisse

- FC Erzgebirge Aue – Berliner AK 2:2 (Tore für Aue: Hache, Nowack)
- Berliner SC – FC Erzgebirge Aue 0:1 (Hähnel)
- FC Erzgebirge Aue – Fortuna Magdeburg 2:1 (Lietz 2)
- Tennis Borussia Berlin – FC Erzgebirge Aue 2:2 (Hache, Hujdurovic)
- FC Rot-Weiß Erfurt – FC Erzgebirge Aue (17.10., nach Redaktionsschluss)

Die nächsten Spiele

- 25.10., 10.30 Uhr: FC Erzgebirge Aue – F. C. Hansa Rostock
- 31.10., 11 Uhr: 1. FC Neubrandenburg – FC Erzgebirge Aue

Frauenfußball, Landesliga Sachsen

Sachsenpokal, Achtelfinale

- SG Jöbnitz – FC Erzgebirge Aue 1:4 (Tore für Aue: Zimmermann, Vogel, Zamzow, Mäurer)

Das letzte Ergebnis

- Radebeuler BC – FC Erzgebirge Aue 1:1 (Zamzow)

Die nächsten Spiele

- 18.10., 14 Uhr: FC Erzgebirge Aue – Chemnitzer FC
- 25.10., 14 Uhr: DFC Westsachsen Zwickau – FC Erzgebirge Aue

FK-Trikotverlosung in VIP-Zone zu Heimspielen



FCE-Hauptsponsor Wernesgrüner verlost in dieser Saison zu den Auer Heimspielen unter allen Gästen der VIP-Zone im Erzgebirgsstadion jeweils ein origina-

les Veilchen-Trikot (siehe Anzeige auf nebenstehender Seite). Das Wernesgrüner-Tippspiel wird präsentiert vom Förderkreis. Die Ziehung erfolgt unmittelbar nach Ende der Spiele, die Übergabe der exklusiven Dresse wird nach der Übertragung der Pressekonferenz vorgenommen. Wernesgrüner und der FCE-Förderkreis wünschen unserer Zweitligamannschaft viel Erfolg und den Sponsoren und Partnern im VIP-Bereich das nötige Glück beim Tippen. **(OS)**



Bei der ersten Trikotverlosung dieser Saison war Ralph Tinibel von FCE-Sponsor MKW Gastronomie- und Handelstechnik Aue-Bad Schlema mit Fortuna im Bunde. Er hatte am 25. September im VIP-Bereich des Erzgebirgsstadions das 1:1 zwischen den Veilchen und den Gästen aus Fürth richtig getippt. Erste Gratulanten waren eine FCE-VIP-Hostess (rechts) und Max, der Sohnmann vom Förderkreis-Vorsitzenden Manfred Jahn. Foto: Förderkreis / Manfred Jahn

Freistaat Sachsen feiert seinen 30. Geburtstag im Erzgebirgsstadion

Besondere Ehre fürs Auer Erzgebirgsstadion: Die Heimstatt der Veilchen war am 5. September Gastgeberin der offiziellen Festveranstaltung „30 Jahre Freistaat Sachsen – Revolution und Demokratie“. Für ein Urgestein unseres Kumpelvereins bot jener Samstagabend dabei eine besondere Überraschung.



Ministerpräsident Michael Kretschmer und FCE-Vorstand Kay Werner danken Bernd „Zimbo“ Zimmermann für seinen langjährigen Einsatz zum Wohle Sachsens und des Auer Vereins.

Bilder: Foto-Atelier LORENZ Zschorlau (5)

Denn einer der drei aus dem Anlass durch Ministerpräsident Michael Kretschmer und Landrat Frank Vogel Geehrten heißt Bernd Zimmermann, den im Kumpelverein jeder nur „Zimbo“ nennt und der sich seit den 1970er-Jahren beruflich und in der Freizeit für Wismut beziehungsweise Erzgebirge Aue engagiert. Vor allem als Zeugwart und Mannschaftsleiter schrieb der Fußballverrückte aus Affalter an vorderer Front mit an der lila-weißen Erfolgsgeschichte. Ein Kumpel, der da ist, wenn er gebraucht wird. Eigentlich Rentner, unterstützt der 68-Jährige heute weiter seinen Herzensverein und den Profikader. Seine Lebensleistung wurde mit der Ehrenmedaille

des Freistaats Sachsen gewürdigt. Genauso wie Arbeit und Einsatz zweier weiterer Erzgebirger: Ausgezeichnet wurden Hans Beck, ehrenamtlicher Vize-OB der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema und Stadtrat, sowie Bäckermeisterin Karla Seifert aus Jahnsdorf-Leukersdorf.

Anlass des Festakts am 5. September: das runde Jubiläum der Wiedergründung des Freistaates am 3. Oktober 1990. Dies ist auch der Tag der Deutschen Einheit. Aufgrund der Corona-Beschränkungen durften leider nur rund 2.000 Besucher die Geburtstagsgala im Erzgebirgsstadion miterleben. Das Festkonzert „30 Jahre Freistaat Sachsen – Revolution und Demokratie“ gestalteten das Landesmusikkorps Schneeberg, die Sächsische Staatskapelle Dresden, Wagner-Interpret Klaus Florian Vogt und die Breakdance-Crew „The Saxonz“ mit. Selbst eingefleischte Fußballfans bekamen Gänsehaut beim Steigerlied, gesungen von Tenor Vogt, begleitet von der Staatskapelle und intoniert zum Einmarsch der erzgebirgischen Bergleute.

Die Gala erwies sich vorm Start der 2. Bundesliga als gelungene Generalprobe fürs Hygienekonzept des FC Erzgebirge. Veilchenpräsident Helge Leonhardt unterstrich: „Es ist eine große Ehre für uns, dass das Konzert in unseren heiligen Hallen stattfinden kann. Ich denke, das ist auch ein Signal, dass wir den sächsischen Weg so weiter gehen müssen.“ Die erste Großveranstaltung unter Corona-Bedingungen in Sachsen war ein voller Erfolg – dank der sehr guten Zusammenarbeit zwischen Staatskanzlei, Erzgebirgskreis, Landratsamt und dem FC Erzgebirge. Ab 2021 soll das Erzgebirgsstadion übrigens zum Konzertsaal werden. Dann kommt hier das Orchesterwerk „Carmina Burana“ von Carl Orff zur Aufführung. **Olaf Seifert**

Infos zu möglichen Veranstaltungen im Auer Erzgebirgsstadion erhalten Sie beim FCE, Gabriele Goldhahn, Telefon 03771 598233040, goldhahn@fc-erzgebirge.de, www.fc-erzgebirge.de





WEIL DAS ERGEBNIS ZÄHLT – IHRE PARTNERSCHAFT FÜR RECHT UND STEUERN

11 Anwälte, ein Team mit Steuerberatern und Wirtschaftsprüfer
sowie einer schlagkräftigen Mannschaft hinter dem Team

Plauen 03741 / 70040 • www.ddhw.de

**Für SIE
im Untergrund!**
www.bergsicherung-sachsen.de

BsS
BERGSICHERUNG
SACHSEN GMBH



JETZT AUCH MIT BAU- UND BOHRLEISTUNGEN ÜBER TAGE!



„Ich weiß die Chance in Aue zu schätzen“

Als Florian Ballas an der Schwelle zum Jahr 2015 aus Hannover zum FSV Frankfurt wechselte, dann vor allem wegen der Nähe zur Heimatstadt Saarbrücken. „Damals war mit dem FC Erzgebirge noch ein Zweitligist an mir interessiert“, verrät der heute 27-jährige Innenverteidiger, dessen Weg ein anderthalbes Jahr später doch nach Sachsen führte. Allerdings zu Dynamo Dresden, wo er in vier Saisons zum Leistungsträger reifte, zuletzt die Kapitänsbinde trug. Nach dem Abstieg der Schwarz-Gelben im Sommer 2020 aber ist er froh über das Angebot aus dem Lößnitztal, weil es ihm die Gelegenheit bietet, weiter in Liga zwei zu spielen. „Corona macht es uns Fußballern brutal schwer, der Markt ist härter denn je. Ich weiß zu schätzen, wie sich die Verantwortlichen in Aue um mich bemüht haben und wie ich in der Mannschaft aufgenommen werde. Das will ich mit guten Leistungen auf dem Platz zurückzahlen.“

Das Fußball-ABC gelernt hat der am 8. Januar 1993 in Saarbrücken geborene Sportsmann zunächst beim SV Scheidt, wo er schon mit drei Jahren gegen den Ball schlug. Gewiss zur Freude von Vater Uwe, seinerzeit Torwart beim 1. FC Saarbrücken. Erst recht, als der Junge zu den Talenten des FCS und 2009 kurz zum Nachwuchs des 1. FC Nürnberg wechselte. Seit jener Zeit ist der gelernte Stürmer auch auf die Abwehrposition fixiert. Zurück an der Saar, gelang ihm mit den Saarbrückern der Aufstieg in die A-Junioren-Bundesliga. Gereift, ergriff Florian 2011 die erneute Chance bei den Nürnbergern, wo er zwei Jahre lang in der zweiten Mannschaft stand. Hannover 96 hieß 2013 die nächste Station, wo er bei gestandenen Profis viel gelernt habe, aber wegen Verletzungsspech und Krankheit nicht wie erhofft zum Zuge gekommen sei. Darum wurde der Verteidiger an den Saarbrücker Heimatverein, damals in der 3. Liga, ausgeliehen und ging im Winter 2014/15 zum FSV Frankfurt, um dort nach einem halben Jahr Stammspieler zu werden. Mit einer Bilanz von 34 Zweitligaeinsätzen für die Hessen und danach 100 für die Dynamos sowie insgesamt sechs Toren heuerte Florian Ballas im Sommer 2020 bei den Veilchen an.

Zeit zum Eingewöhnen brauchte der 1,96-Meter-Recke nicht, stand in den bisher drei Pflichtspielen auf dem Platz und fühlt sich rundum wohl im Erzgebirge. Er sagt: „Ich mag die Landschaft und die Menschen, genauso wie meine Mitspieler. Schade nur, dass bislang so wenige Zuschauer ins Stadion dürfen und auswärts gar keine. Von den Derbys mit Dynamo her kenne ich die Atmosphäre und Begeisterungsfähigkeit der Veilchenfans, doch man muss jetzt halt damit leben. Ich will meinen Teil dazu beitragen, dass wir möglichst frühzeitig die Klasse halten.“ Vater Uwe Ballas' Rat schätzt auch der 27-Jährige noch und freut sich, wenn ihn seine Eltern live erleben können. „Ihnen verdanke ich eine Menge, sie haben mich seit der Jugend in so vielen Stadien angefeuert und auf dem Weg zum Fußballprofi immer unterstützt.“

Auf den familiären Assist hofft er auch fürs Duell am Sonntag gegen den 1. FC Heidenheim: „Das ist eine Mentalitätsmannschaft, gegen die ich oft gespielt habe. Sie ist eingespielt, läuft viel, kämpft verbissen und wäre unter ihrem erfahrenen Trainer letztes Jahr beinahe aufgestiegen. Da musst du erst mal gut verteidigen!“ Aues neuer Abwehrmann sieht es als Herausforderung und glaubt fest an den Sieg, zumal er einen Garanten hinter sich weiß, der am 18. Oktober sein 400. Pflichtspiel für Aue absolvieren will. „Martin Männel ist einer der besten Torhüter der Liga. Mit ihm und einer geschlossenen Teamleistung können wir diesen unangenehmen Gegner besiegen.“ **Olaf Seifert**



Florian Ballas (2. von links) sowie Gaëtan Bussmann und Ognjen Gnjatic, ebenfalls Neuzugänge bei den Veilchen, im Testspiel am 5. September in Lößnitz gegen die SG Dynamo Dresden (0:1). Foto: Steffen Colditz

Florian BALLAS

ABWEHR

F.B.

6





DRUCKEREI & VERLAG

Ihre Druckerei in Aue/Erzgebirge



Mike Rockstroh

Meisterbetrieb in 3. Generation

Schneeberger Straße 91
08280 Aue

druckerei@rockstroh-aue.de
www.rockstroh-druck-aue.de

AZUBI
gesucht

WIR SUCHEN DICH!

Sofortiger Lehrbeginn noch möglich!

KOMM IN UNSER TEAM!
DRUCKEREI ROCKSTROH

03771 22291



...So intensiv wie das Leben!

www.intensiv-leben.com



intensivLEBEN GmbH

Außerklinisches Beatmungs- und Weaningzentrum
Seilerweg 1d, 09235 Burkhardtsdorf

Tel: 03721/27 47 01-0 Fax: 03721/27 47 01-9 Mail: info@intensiv-leben.com



1. Spieltag, 18. bis 21. September 2020	HSV – Düsseldorf	2:1 (1:0)
	Regensburg – Nürnberg	1:1 (0:1)
	Hannover – Karlsruhe	2:0 (1:0)
	Sandhausen – Darmstadt	3:2 (2:1)
	Würzburg – Aue	0:3 (0:0)
	Heidenheim – Braunschweig	2:0 (1:0)
	Greuther Fürth – Osnabrück	1:1 (1:1)
	Kiel – Paderborn	1:0 (0:0)
	Bochum – St. Pauli	2:2 (1:0)

2. Spieltag, 25. bis 28. September 2020	Aue – Greuther Fürth	1:1 (1:1)
	Osnabrück – Hannover	2:1 (1:0)
	Düsseldorf – Würzburg	1:0 (0:0)
	Darmstadt – Regensburg	0:0 (0:0)
	Braunschweig – Kiel	0:0 (0:0)
	St. Pauli – Heidenheim	4:2 (2:0)
	Karlsruhe – Bochum	0:1 (0:1)
	Nürnberg – Sandhausen	1:0 (0:0)
	Paderborn – HSV	3:4 (3:2)

3. Spieltag, 2. bis 5. Oktober 2020	Bochum – Osnabrück	0:0 (0:0)
	Sandhausen – St. Pauli	1:0 (1:0)
	Heidenheim – Paderborn	0:0 (0:0)
	Hannover – Braunschweig	4:1 (0:0)
	Regensburg – Karlsruhe	1:0 (1:0)
	HSV – Aue (am Mittwoch, 21.10., 18.30 Uhr)	
	Kiel – Düsseldorf	2:1 (1:0)
	Würzburg – Greuther Fürth	2:2 (1:1)
	Nürnberg – Darmstadt	2:3 (1:0)

4. Spieltag, 17. bis 19. Oktober 2020	Greuther Fürth – HSV (Samstag, 13 Uhr)	
	Karlsruhe – Sandhausen (Samstag, 13 Uhr)	
	Braunschweig – Bochum (Samstag, 13 Uhr)	
	Düsseldorf – Regensburg (Sonntag, 13.30 Uhr)	
	Paderborn – Hannover (Sonntag, 13.30 Uhr)	
	Aue – Heidenheim (Sonntag, 13.30 Uhr)	
	Osnabrück – Darmstadt (Sonntag, 13.30 Uhr)	
	Würzburg – Kiel (Sonntag, 13.30 Uhr)	
	St. Pauli – Nürnberg (Montag, 20.30 Uhr)	

5. Spieltag, 23. bis 25. Oktober 2020	Regensburg – Braunschweig (Freitag, 18.30 Uhr)	
	Nürnberg – Karlsruhe (Freitag, 18.30 Uhr)	
	HSV – Würzburg (Samstag, 13 Uhr)	
	Darmstadt – St. Pauli (Samstag, 13 Uhr)	
	Hannover – Düsseldorf (Samstag, 13 Uhr)	
	Kiel – Greuther Fürth (Samstag, 13 Uhr)	
	Heidenheim – Osnabrück (Sonntag, 13.30 Uhr)	
	Bochum – Aue (Sonntag, 13.30 Uhr)	
	Sandhausen – Paderborn (Sonntag, 13.30 Uhr)	

6. Spieltag, 30. Oktober bis 1. November	Düsseldorf – Heidenheim (Freitag, 18.30 Uhr)	
	HSV – St. Pauli (Freitag, 18.30 Uhr)	
	Paderborn – Regensburg (Samstag, 13 Uhr)	
	Aue – Kiel (Samstag, 13 Uhr)	
	Osnabrück – Sandhausen (Samstag, 13 Uhr)	
	Braunschweig – Nürnberg (Samstag, 13 Uhr)	
	Greuther Fürth – Hannover (Sonntag, 13.30 Uhr)	
	Karlsruhe – Darmstadt (Sonntag, 13.30 Uhr)	
	Würzburg – Bochum (Montag, 20.30 Uhr)	

7. Spieltag, 6. bis 9. November 2020	Heidenheim – Würzburg (Freitag, 18.30 Uhr)	
	Sandhausen – Braunschweig (Freitag, 18.30 Uhr)	
	Hannover – Aue (Samstag, 13 Uhr)	
	Bochum – Greuther Fürth (Samstag, 13 Uhr)	
	Nürnberg – Düsseldorf (Samstag, 13 Uhr)	
	Darmstadt – Paderborn (Sonntag, 13.30 Uhr)	
	Regensburg – Osnabrück (Sonntag, 13.30 Uhr)	
	St. Pauli – Karlsruhe (Sonntag, 13.30 Uhr)	
	Kiel – HSV (Montag, 20.30 Uhr)	

8. Spieltag, 21. bis 23. November 2020	Düsseldorf – Sandhausen (Samstag, 13 Uhr)	
	Paderborn – St. Pauli (Samstag, 13 Uhr)	
	Kiel – Heidenheim (Samstag, 13 Uhr)	
	Braunschweig – Karlsruhe (Samstag, 13 Uhr)	
	nn – nn (Sonntag, 13.30 Uhr)	
	Aue – Darmstadt (Sonntag, 13.30 Uhr)	
	Gr. Fürth – Regensburg (Sonntag, 13.30 Uhr)	
	Würzburg – Hannover (Sonntag, 13.30 Uhr)	
	Osnabrück – Nürnberg (Montag, 20.30 Uhr)	

ICH WILL SIEGER SEIN!



- Teilqualifizierung
- Aufstiegsqualifizierung
- Meister- und Technikerausbildung
- Verbund-, Aus- und Weiterbildung

Lernen, um zu gewinnen!





Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH

www.bsw-sachsen.de



Curt Bauer GmbH Aue
Textile Tradition modern und flexibel

- * Luxuriöse Bett- und Tischwäsche, Plaids und Frottierwaren für Fachhandel und Objektbereich
- * Bekleidungsdamast für Afrika
- * Airlinertextilien
- * Technische Textilien



Fachgeschäft & Werksverkauf: **BAUER HOME** – 08280 Aue, Bahnhofstraße 8, Tel. 03771 500 - 244
Curt Bauer GmbH, Bahnhofstr. 16, 08280 Aue, Tel. 03771 500 - 0, Fax 03771 500 - 270
www.curt-bauer.de • info@curt-bauer.de

BEWERBUNG AN:

ALEXANDERSCHELLENBERGER@GMAIL.COM
ALEXANDER SCHELLENBERGER, FORSTWEG 16, 08280 AUE

Bäcker gesucht!

DAS KLEINE GLÜCK.

ZUM Bäcker & Konditor
Schellenberger

www.baeckerei-zum-schellenberger.de



Wir suchen Verstärkung für unser Team!

TOTAL TANKKARTEN

für den kleinen und großen Fuhrpark

Spechen Sie unseren Service oder das Personal an Ihrer TOTAL Tankstelle an.

Telefon: 030 2027- 8722
www.totalcards.de






TOTAL

Committed to Better Energy

Damals war's an einem 18. Oktober

Jahr Ergebnis	Spielklasse Zuschauer	Begegnung	Tor(e) für Aue
18.10.1953 2:0	DDR-Oberliga 15.000	BSG Empor Lauter – BSG Wismut Aue	
18.10.1959 2:0	DDR-Oberliga 12.000	SC Wismut Karl-Marx-Stadt – BSG Motor Zwickau	Dieter Erler, Horst Tautenhahn
18.10.1975* 5:1	DDR-Oberliga 26.000	SG Dynamo Dresden – BSG Wismut Aue	Klaus Hartmann
18.10.1980* 1:4	DDR-Oberliga 5.000	BSG Wismut Aue – FC Carl Zeiss Jena	Thomas Teubner
18.10.1986* 1:1	DDR-Oberliga 15.000	BSG Wismut Aue – FC Karl-Marx-Stadt	Jörg Weißflog (Foulelfmeter)
18.10.2008* 1:4	3. Liga 4.200	SSV Jahn Regensburg – FC Erzgebirge Aue	Marc Hensel, Sebastian Glasner, Skerdilaid Curri, Eric Agyemang
18.10.2009* 2:0	3. Liga 10.500	FC Erzgebirge Aue – FC Rot-Weiß Erfurt	Alban Ramaj, Jan Hochscheidt
18.10.2015* 0:0	3. Liga 10.050	FC Erzgebirge Aue – 1. FC Magdeburg	
18.10.2019* 4:3	2. Bundesliga 14.000	FC Erzgebirge Aue – 1. FC Nürnberg	Dimitrij Nazarov (Handelfmeter), Jan Hochscheidt, Marko Mihojevic, Florian Krüger
Heute	2. Bundesliga	FC Erzgebirge Aue – 1. FC Heidenheim 1846	

Fett und lila gedruckt: von Aue gewonnene Spiele; Programme/Statistik: Alexander Gerber und Bernd Friedrich;
* siehe Programmhefte





ardoris
architekten + ingenieure

Rosa-Luxemburg-Str. 19 • 08280 Aue • Tel. 03771 59893-0
Fax: 03771 59893-19 • www.ardoris.de • info@ardoris.de



**abkühlen im
eigenen Pool!**

Schwimmbad- und Saunaanlagen

Herzig

Inhaber Anja Ehmer

Waschleith Str. 26 • 08344 Grünhain-Beierfeld

Telefon (03774) 6 13 18 • Fax (03774) 6 13 22

schwimmbadanlagen.herzig@t-online.de



BERUFSBEKLEIDUNG MIT HERZ

Güldi-Moden: Seit 20 Jahren Sponsor der Veilchen

Wir sind zertifizierter Hersteller für:

- medizinische Berufs- und Hygienebekleidung
- Berufsbekleidung für das Hotel und Gaststättenwesen
- Arbeitsbekleidung für Handwerker
- Flachwäsche

Unsere Designer beraten Sie gerne!

GÜLDI MODEN GMBH - Pestalozzistraße 25 - 09212 Limbach-Oberfrohna -
Tel. 03722 71880 - Fax 7188-30 - k.gueldenpfennig@gueldi.de - www.gueldi.de



Dr. Bock & Kollegen

RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE

Unternehmens- u. Steuerrecht • Familien- u. Arbeitsrecht • Straf- u. Bußgeldrecht • Unfall- u. Verkehrsrecht • Mediation

KANZLEI Aue

08280 Aue, Rosa-Luxemburg-Str. 7

Telefon: 03771 / 24 65 20

aue@bock-rechtsanwaelte.de

KANZLEI Chemnitz

09112 Chemnitz, Hohe Straße 27

Telefon: 0371 / 355 93 0

chemnitz@bock-rechtsanwaelte.de

Weitere Kanzleien in **Dresden, Mittweida und Meerane**. Näheres dazu finden Sie auf unserer Internet-Seite.

www.bock-rechtsanwaelte.de

Großes Fußballfest: Uwe Seeler-Elf in Aue

Unmittelbar vorm Tag der Deutschen Einheit kam es am Freitag, dem 28. September 1990 im Otto-Grotewohl-Stadion zu einem großen Fußballfest. Die Uwe-Seeler-Traditionself und eine Westsachsenauswahl spielten für einen guten Zweck. Ehemalige Welt- und Europameister, langjährige Bundes- beziehungsweise Oberligaspieler wollten helfen, den traditionsreichen Auer Fußball zu erhalten. Der Erlös des Spiels wurde für den Nachwuchsfußball des FC Wismut sowie die Komplettierung des Grotewohlstadions genutzt. Die Eintrittspreise betrugen zwischen 6 und 12 DM und waren im Vorverkauf sogar 2 DM günstiger.

Die verantwortlichen Organisatoren Herbert Ischt, damals Geschäftsführer des FC Wismut Aue, und Klaus Toppmüller, ehemaliger Spieler beim 1. FC Kaiserslautern, versprachen einen großen Fußballabend. Ein Rahmenprogramm begleitete die Fußballshow. Alle Nummern der Eintrittskarten waren in eine Tombola einbezogen. Die Hauptpreise, unter anderem eine Siebentagereise nach Mallorca, wurden von den Spielern der Traditionsmannschaften in der Halbzeitpause des Benefizspieles öffentlich ausgelost. Firmen und Fußballfans bekamen die Möglichkeit, sich an der Verwirklichung des Anliegens „Erhaltet den Auer Fußball!“ zu betei-

Chemnitzer Morgenpost
präsentiert Weltmeister in Aue!

Uwe-Seeler-Traditionself gegen Westsachsenauswahl

Freitag, den 28. September 1990, 19.00 Uhr, im Otto-Grotewohl-Stadion Aue



Programmcover vom Spiel. Quelle: Archiv Herbert Ischt

ligen. Jede Spende war willkommen, ab 150 DM wurde per Lautsprecher der Spender genannt. Um 17.30 Uhr bestritten die Schüler des FC Wismut Aue ein Vorspiel gegen die gleichaltrigen

Harald wir danken dir!



Seit 1972 trug Harald Mothes das Wismut-weiß. 303 Oberligaspiele mit 88 Toren sind eine bemerkenswerte Bilanz. Außerdem bestritt er ein A-Länderspiel (1984 gegen die CSFR) und war auch im Olympiaaufgebot für Los Angeles 1984 gewesen, aber leider ...

Sein Abschied heute ist mit einem herzlichen Dankeschön für seine gereigten Leistungen verbunden. Die Trainer sprachen bei Harald immer von einem technisch perfekten Fußballer, mit dem es Spaß machte, Leistungsfußball zu betreiben.

Wünschen wir also unserem Harald Mothes viel Erfolg in seinem weiteren Leben.



Harald Mothes kehrte nochmals aus Ampfing, wo er in der bayerischen Oberliga spielte, ins Lößnitztal zurück. Die Organisatoren nutzten die Gelegenheit, ihn offiziell aus der Wismut-Mannschaft zu verabschieden. Die Spieler beider Teams gaben zahlreiche Autogramme, auf dem rechten Bild ist Torhüter Uli Ebert dicht umlagert.

Bild links: Programm, Archiv Herbert Ischt; Foto rechts: Bernd Franke, Archiv Burg

Buben aus dem oberfränkischen Selb. 10.000 Zuschauer bildeten eine prächtige Kulisse im Otto-Grotewohl-Stadion und freuten sich auf Spieler, die deutsche Fußballgeschichte mitgeschrieben hatten. Doch sie mussten eine Stunde lang auf ihre Lieblinge warten, denn Staus auf Autobahnen und Fernverkehrsstraßen brachten es mit sich, dass mancher für die Anreise aus München oder Köln fast acht Stunden brauchte. Aues Dietmar Pohl, der 90 Minuten auf dem Platz stand, erinnerte sich: „Das Spiel ging erst 20 Uhr los. Nur Bernd Hölzenbein war von der Uwe-Seeler-Traditionself da. Kinder spielten in der Zwischenzeit Tore schießen. Paul

Breitner entschuldigte sich am Anstoßpunkt bei mir für die Verspätung.“ Darauf antwortete ich ihm: „Wir haben so lange auf euch gewartet da kommt es auf die eine Stunde auch nicht mehr an.“ Danach umarmten sich die zwei Kapitäne. Doch das Warten hatte sich gelohnt. Beide Teams boten den Zuschauern eine ganze Reihe von Fußball-Leckerbissen, die immer wieder zu Beifall auf offener Szene herausforderten. Wenn sich zum Beispiel Wolfgang Overath, Paul Breitner und Karl-Heinz Rummenigge zum gekonnten Kurzpassspiel fanden, blitzte die Klasse dieser drei, die es auf insgesamt 224 Länderspielsätze in der Deutschen Nationalmannschaft

**ZWEI GEKREUZTE
HÄMMER
...FINDEST DU AUCH BEI UNS!**

» www.phoenix-bau-aue.de

Phönix Bau
GmbH

Nimm am Gewinnspiel teil!

Gewinne noch bis zum 31.10.2020 einen von zwei Gutscheinen pro Woche im Wert von 20 € für FUNDORA!

Einfach QR-Code einscannen oder unter aok.de/kp/plus/fundora teilnehmen

AOK PLUS



Flugparade von Ulrich Ebert im Punktspiel vom 22. März 1980 gegen den BFC Dynamo in Aue (1:4), links Harald Mothes in der Oberligabegegnung am 18. Mai 1989 gegen den FC Hansa Rostock (3:1). Beide Wismut-Asse waren auch im Benefizspiel vom 28. September 1990 dabei. Fotos: Frank Kruczynski (2)

brachten, zur Freude der Zuschauer im Lößnitztal auf. Andererseits ging oft ein Raunen durch das Stadionrund, wenn Jürgen Bähringer, mit der DDR-Olympiaauswahl Silbermedaillengewinner in Moskau 1980, zu seinen gefürchteten Distanzschüssen ansetzte. Oder wenn der Auer Dieter „Ede“ Schüßler elegante Dribblings wagte, der Zwickauer Joachim Schykowski gegen die namhafte Konkurrenz mit gekanntem Abwehrspiel brillierte oder als der 48jährige Werdauer Peter Meyer einen von Karl-Heinz Rummenigge getretenen Strafstoß großartig meisterte. Streckenweise wurde Fußball vom Feinsten geboten, bei dem es um einen guten Zweck ging. Am Ende sollen bis zu 50.000 DM für den Auer Nachwuchs zusammengekommen sein. Bernd Hölzenbein, damals Vizepräsident bei Eintracht Frankfurt, schwärmte, dass Aue eines der schönsten Stadien in Deutschland besitze. Der 3:3-Endstand durch Tore von Karl-Heinz Rum-

menigge und zwei des Kaiserslauterers Werner Melzer sowie von Joachim Schykowski, Harald Mothes und Jürgen Escher hatte dabei eher nur symbolischen Charakter.

Aufstellungen

Uwe-Seeler-Elf: Kleff – Wosab, B. Förster, Melzer, Cullmann, Glowacz, Toppmöller (63. L. Müller), Breitner, Hölzenbein (46. Zahn), Overath, K.-H. Rummenigge. Trainer: Werner Treimetten.

Westsachsenauswahl: Ebert (46. Meyer) – Pohl, Kraft, Stemmler, Babik, J. Schykowski, Bähringer, J. Müller (46. Schüßler), Mothes (80. Einsiedel), Erler, Escher. Trainer: Bringfried Müller und Konrad Schaller.

Schiedsrichter: Herbert Streicher (Crimmitschau). Zuschauer: 10.000.

Torfolge: 0:1 Schykowski (18.), 1:1 Rummenigge (22.), 2:1 Melzer (37.), 2:2 Mothes (72.), 3:2 Melzer (80.), 3:3 Escher (88.). **(Burg)**

Quartier  Beckstraße



Aufzug
inklusive

Wohneigentum in Bestlage!

- ✓ Moderne Mehrfamilienhäuser in Aue / Zeller Berg
- ✓ Elegante Wohnungen von ca. 80 m² – 134 m²
- ✓ XXL-Balkone, Aufzug und Garagen
- ✓ Ideal für Selbstnutzer und Kapitalanleger



WEITBLICK
Wohnbau GmbH

Provisionsfreier Verkauf:
☎ 0172-6994388

www.weitblick-wohnbau.de



Nickelhütte Aue GmbH

- Hüttenwerk seit 1635 -

Regionalität – Menschen – Tradition



Die Nickelhütte ist ein fortschrittliches Unternehmen mit langer Tradition, bei dem die eigenen Mitarbeiter im Mittelpunkt stehen. Unser Anspruch ist die stetige Verbesserung der Arbeitsbedingungen zur Förderung langfristiger Arbeitsbeziehungen, hoher Arbeitsleistung sowie Engagement, Gesundheit und Wohlbefinden unserer Mitarbeiter.



attraktive Vergütung mit leistungsabhängiger Zulage



bis zu 30 Urlaubstage



Zukunftssicherung und Altersvorsorge



familiäres Betriebsklima



Urlaubs- und Weihnachtsgeld nach Betriebszugehörigkeit



Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung



Gesundheitsmanagement: Betriebsarzt und Mitgliedschaft im Fitnesspark Aue



frische und kostengünstige Verpflegung durch die Betriebskantine

Wir bieten attraktive Karrieremöglichkeiten für jede Berufsphase

☐ Ausbildung ☐ Studium ☐ Berufserfahrung

Die Nickelhütte Aue verpflichtet sich mit ihrer Unternehmenspolitik im Sinne der Kundenzufriedenheit zu einer hohen Qualität sowie einem zeitgemäßen Umwelt- und Arbeitsschutz.

Zum nächstmöglichen Eintritt suchen wir:

- Mitarbeiter zur Metallaufbereitung
- Koch für unseren Geschäftsbereich Bowlingstreet Aue
- Mitarbeiter für die Abteilung Instandhaltung
- Produktionsarbeiter Röstofen
- Schmelzer im Schmelzbetrieb rollende Woche
- Mitarbeiter Technologie / Aufbereitungstechnik
- Betriebselektriker/Mechatroniker
- Mitarbeiter Probenahme

Außerdem bilden wir folgende Berufe aus:

- Verfahrenstechnologie Metall, Fachrichtung: Nichteisenmetallurgie
- Chemikant
- Elektroniker, Fachrichtung: Betriebstechnik
- Anlagenmechaniker
- Chemielaborant
- Industriekaufmann
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft



Mehr Information unter www.nickelhuetten-aue.de

MEHR WERT *am* STEUER



Abbildung zeigt aufpreis-pflichtige Sonderausstattung

NICHT 16, NICHT 19, SONDERN SATTE 20% SPAREN!¹

- **Sofort verfügbare Lagerfahrzeuge** der Modelle Tivoli und Korando – **bis zum 30.09.2020 mit 20 % Nachlass¹**
- **Aktuelle Fahrzeuggeneration** vom südkoreanischen SUV- und Allradspezialisten SsangYong

6d

MODERNE
MOTOREN
TECHNOLOGIE
SERIENFÄHIG

5

JAHRE
GARANTIE+
MOBILITÄTS-
GARANTIE ²
BIS 100.000 KM

Korando Amber 1.5 I Benzin

120 kW (163 PS), manuelles 6-Gang-Schaltgetriebe, 2WD, Lackierung Orange Pop Metallic, ausgestattet u. a. mit 2-Zonen Klimaautomatik, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Alufelgen 17 Zoll u.v.m.

21 530 €³

UPE der SsangYong Motors Deutschland GmbH: 25 918 €

Kraftstoffverbrauch Korando 1.5 I Benzin in l/100 km:
innerorts 8,2; außerorts 6,0; kombiniert 6,8; CO₂-Emission komb. in g/km: 158. Effizienzklasse X. (VO EG 715/2007)

¹ Gilt für alle SsangYong Tivoli und Korando Neufahrzeuge (ausgenommen Ausstattungsvariante Crystal), die bereits am 1. Januar 2020 als Lagerfahrzeuge in unserem Bestand waren. Die Ersparnis von 20 % bezieht sich auf die unverbindliche Preisempfehlung der SsangYong Motors Deutschland GmbH für die betroffenen Modelle Tivoli und Korando.

² Fünf Jahre Fahrzeuggarantie und fünf Jahre Mobilitätsgarantie (bis maximal 100.000 km). Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.

³ Inklusive 16 % MwSt. und inklusive Überführungskosten in Höhe von 795 €.

Nur solange der Vorrat reicht. Fragen Sie uns auch nach unseren weiteren sofort verfügbaren Lagerfahrzeugen.



SSANGYONG

SUV-KOMPETENZ AUS KOREA

Autohaus Michen GmbH

Hauptstraße 2a

08301 Bad Schlema

Telefon 03771-45000

Auswärtsspiel beim VfL Bochum

**VfL Bochum – FC Erzgebirge Aue,
Sonntag, 25. Oktober, Anstoß 13.30 Uhr,
Vonovia Ruhrstadion**

Herbert Grönemeyer, der seine Kindheit und Jugendzeit in Bochum verbrachte und dort auch Fußball spielte, ist seit 2006 Vereinsmitglied und gilt als Edelfan des VfL. Der Musiker gibt immer wieder ausverkaufte Open-Air-Konzerte im Stadion. Dies war bisher 1985, 1994, 1998, 2003, 2007, 2009, 2012, 2015 und zuletzt im April 2019 der Fall. Einer der Höhepunkte seiner Auftritte ist stets das Lied „Bochum“ aus seinem Album 4630 Bochum, das am 14. August 1984 veröffentlicht wurde. Es brachte ihm damals den künstlerischen und kommerziellen Durchbruch. 79 Wochen hielt sich der erfolgreichste Langspieler des Jahres 1984 in den Top 100. Es dauerte jedoch bis zum 20. März 1992, ehe der identitätsstiftende Song vorm Anpfiff des Lokalderbys gegen Wattenscheid 09 zum ersten Mal im Stadion gespielt wurde. Seitdem wird es vor jedem Heimspiel des VfL Bochum im Stadion angestimmt und enthält mit der Zeile „Machst mit 'nem Doppelpass jeden Gegner nass, du



Das reine Fußballstadion liegt nordöstlich der Bochumer City an der Castroper Straße im Stadtteil Grumme. Seit 2016 trägt es den Namen des Wohnungsunternehmens Vonovia SE mit Sitz in Bochum. Der VfL und seine Vorgängervereine spielen an diesem Ort bereits seit 1911 Fußball. Damit verfügt der Revierklub über eine der traditionsreichsten Wettkampfstätten im deutschen Profifußball. Foto: vfl-bochum.de

und dein VfL“ einen direkten Bezug zum Verein hat. Der Ohrwurm genießt bei VfL-Fans Kultstatus. Keine Frage, dass das Lied mittlerweile die inoffizielle, überall anerkannte Hymne der Stadt und des Vereins geworden ist. **(Burg)**

Die bisherigen Spiele in Bochum aus Auer Sicht

Saison	Wettbewerb	Datum	Ergebnis	Zuschauer	Aue-Fans
2005/06*	DFB-Pokal, 1. Runde	Freitag, 19.08.2005	3:2	2.812	250
2005/06	2. Bundesliga	Sonntag, 04.12.2005	0:1	15.068	530
2010/11	2. Bundesliga	Montag, 24.01.2011	0:2	11.785	400
2011/12	2. Bundesliga	Sonntag, 04.12.2011	0:6	9.661	250
2012/13	2. Bundesliga	Freitag, 05.04.2013	3:0	13.133	350
2013/14	2. Bundesliga	Samstag, 29.03.2014	0:1	12.225	430
2014/15	2. Bundesliga	Sonntag, 21.12.2014	1:1	12.025	350
2016/17	2. Bundesliga	Sonntag, 19.03.2017	1:1	13.875	460
2017/18	2. Bundesliga	Freitag, 27.04.2018	1:2	20.121	430
2018/19	2. Bundesliga	Samstag, 24.11.2018	1:2	17.012	370
2019/20	2. Bundesliga	Samstag, 30.11.2019	0:2	14.794	450

* gegen VfL Bochum / Amateure

Spannende Geschichten aus Serbiens Fanszene



Am 17. September war der in der Schweiz lebende Serbe Boban Lapcevic (Bildmitte) im Auer Fanprojekt zu Gast, um eine Fußballfibel seines Lieblingsvereins Partizan Belgrad vorzustellen. Rund 40 Gäste waren an dem Donnerstagabend gekommen, um den Ausführungen des Autors zu lauschen, der diese mit Fotos aus der Fanszene von Partizan ausdrucksstark illustrierte. Nach dem Vortrag gab es eine kurzweilige Fragerunde, in der Fakten zur serbischen Fankultur zu Tage gefördert wurden. Leiter Michael Scheffler (links), Frank „Punkt“ Steinbach und das Team des Fanprojekts danken Boban Lapcevic und allen Gästen, die zum Gelingen dieses Abends beitrugen. Fotos: Fanprojekt Aue e. V. (2)



GEMEINSAM IMMER AM BALL



MEDIENGRUPPE ERZGEBIRGE

BERG

— s t B e —

Verlagsgesellschaft mbH

WOCHENSPIEGEL

ERZ.art

KOMMUNIKATION MIT KONZEPT

www.mediengruppe-erzgebirge.de



„Bei aller Alpenschönheit, mit den Gedanken bin ich immer bei den Veilchen.“ Aue-Fan Andreas Bergmann aus Hartmannsdorf bei Chemnitz grüßt unsere Mannschaft und die ganze große Kumpelfamilie aus seinem Urlaub in der Wildschönau in Österreich. Foto: Familie Bergmann, Hartmannsdorf



Farbe zu unseren Lila-Weißen bekennt Joachim Schneider von den Aue-Fans Gornsdorf auch in der Schweiz. Mit dem Veilchenschal in Händen wünscht er dem Team vorm Rheinfall bei Schaffhausen zum heutigen Heimspiel gegen den 1. FC Heidenheim maximale Erfolge. Foto: Familie Schneider, Gornsdorf



HAUPTSPONSOREN

HAUPT- & TRIKOTSPONSOR



AUSRÜSTER



GESUNDHEITSPARTNER

Exklusiver
Gesundheitspartner

ALWAYS AN IDEA AHEAD



PREMIUMSPONSOREN







				
				
				
				
				
				
				
				



3M5

ADS Allgemeine Deutsche
Steuerberatungsgesellschaft mbH

aesthetica clinic – Praxis für Implantologie &
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie

Agentur Jante & Hoppenz – Sparkassen
Versicherung Sachsen

Agentur Kühne & Ludwig – Sparkassen
Versicherung Sachsen

AH Design Wohnraum- & Objektausstattung

AIA Aue GmbH

ait Plan GmbH

Alte Schleiferei GbR Hotel & Brauereigasthof

Aluminiumbau und Verwaltungs GmbH Stopp

AMK Alarm-, Melde-, Kontrollsysteme GmbH

Anwaltskanzlei Andreas Baumann

Anwaltskanzlei Förster & Saage GbR

Anwaltskanzlei Pfeifer & Kollegen

AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für
Sachsen und Thüringen

Architektur- und Ingenieurbüro Ehmer

ARDORIS Dienstleistungen GmbH & Co. KG

Arnold, Frank

Arztpraxis Dr. Lenk

Arztpraxis Dipl. med. Lutz Wiegand

Audi Zentrum Chemnitz AG

Auerhammer Metallwerk GmbH

Augenoptik Süß

Auto Leonhardt GmbH

Autohaus Goldmann GmbH & Co. KG

Autoservice GmbH Zwönitz

Autoverleih Muhr Ansbach

AZ Dachsysteme GmbH

Bäckerei & Konditorei Roscher OHG

Bäckerei & Konditorei Zum Schellenberger

Barthel Sportanlagen GmbH

Baugeschäft Howack GmbH

Baugeschäft Dürigen GmbH

baupro Hoch und Tiefbau GmbH

Bauzentrum Gebr. Roth GmbH & Co. KG

Be-Si-Ko GmbH Erzgebirge

Bergsicherung Schneeberg GmbH & Co. KG

Bernd Erdmann Saunabau | Exklusive Saunen

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH

bk-complexbau GmbH

Bohemia-Fashion s.r.o. Nový Bor (Tschechien)

Brändl Textil GmbH Geyer

Bretschneider Verpackungen GmbH Eibenstock

BsS Bergsicherung Sachsen GmbH

Chemnitzer Kurz- und Modewaren GmbH

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG

ComCard GmbH

Commerzbank AG, Filiale Schwarzenberg

Crottendorfer Räucherkerzen GmbH

Curt Bauer GmbH

Czerwenka-Finanz GmbH

D-I-E Elektro AG

David Dost Kurier & Kleintransporte

Delling Bau GmbH Claußnitz

DFA Industriemontage GmbH

DFA Personal-Service GmbH

Dipl.-med. Gabriele Kohlstedt

Dipl.-Ing. Thomas Münch, Beratender Ingenieur im
Bauwesen

DKB Deutsche Kreditbank AG

DLU Reinigung Horst Clauß

Dr. Bock & Kollegen – Rechtsanwälte

Dr.-Ing. Michael Lersow

Dr. med. Sidorf

Druckerei & Verlag Mike Rockstroh

Edeka Smetтана

Elektro-Frötschner

Elektromontagen Aue GmbH EMA

Elektrotechnik Sven Brückl

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock

ELMA GmbH Markersbach –
Elektromaschinen- und Anlagenbau

EMG Automobile

EMH Eisen-Metall-Handels-Aufbereitungsgesellschaft
mbH, Niederlassung Lugau

Ernst F. Ullmann – Destillation & Likörfabrik

Erzgebirgssparkasse

Firma KoDiCe

FHS Ausbau GmbH

Fitnesshotline GmbH

Fitnesspark Aue

Fleischerfachgeschäft Ralf Bauer

Foto-Atelier LORENZ

Frank Bunzel – Heizung, Sanitär, Gas, Solar, Dach

Frank Müller GmbH

Frank Schubert – Freies Versicherungsbüro Aue

Frömmig & Scheffler GmbH

Funkenerosionstechnik Uwe Tröger

Ganter Instruments Environment Solutions GmbH

GAZIMA GmbH

Gehlert Heizungs- & Sanitärtechnik GmbH

Gemeinschaftspraxis Dr. med. Gert
und Sandra Schröder



Getränkegroßhandel Pausch

Glauchau-Trans Internationale

Spedition & Logistik GmbH

GM Niveaubau Zwickau GmbH

Grosser Immobilienberatung GmbH

Güldi Moden GmbH

GWG Gasflaschenwerk Grünhain GmbH

Handelspunkt Schlema

Hans-Jürgen Müller GmbH & Co.KG – Mühle

Harald Hausmann Elektroinstallation

Heidelberger Beton GmbH, Region Nord-Ost

HKPG Wirtschaftsprüfer und Steuerberater,
Niederlassung Aue

Holz-Thalhofer GmbH

Holzbau Teubner

Honda Michen GmbH

Hotel Blauer Engel GmbH

HSK Frank Lorenz GmbH

ICEIS Germany GmbH

Immofinanz

Ing.-Büro Energietechnik Dipl.-Ing. Steffen Klug

Ingenieurbüro BBS GmbH

Ingenieurbüro Reißmann

intensivLEBEN GmbH

ipw Dämmstoffe & Bedachungshandel GmbH & Co. KG

Jan Altmann e. K. – Das Onlinekaufhaus

Erzgebirgische Volkskunst und Holzspielzeug

KabelJournal® GmbH – Die Denkarbyter®

Kanzlei DDHW Denzler Denzler Hoffmann Wojtowicz

Karlheinz Leuthäuser, Handel mit Fleisch- und
Wurstwaren, Imbiss

Karsten Baumann GmbH

Ketzer Zimmerei & Holzbau GmbH

Kinesiotape Schulungszentrum

Klempner GmbH SHL Großolbersdorf

Küchen anders GmbH

Krüger-Taxi, Inhaber Jens Riedel

Landratsamt Erzgebirgskreis – Landrat

Lang Logistik GmbH

Leonhardt-Gruppe

LF Elektro GmbH

LF Service

LG Baugesellschaft mbH & Co. KG

Liftgesellschaft Oberwiesenthal mbH

Löffler Küche & Design

LVM Versicherungsagentur André Schult

LVM Versicherungsagentur Ralf Hartung

LVM Versicherungsagentur René Weißbach

LVM Versicherungsagentur Tino Schukat

LVM Versicherungsagentur Roland Moll

Maler Thomas Müller GmbH

MalerMeisterFachbetrieb Stübner GmbH

Marmai Fliesen GmbH

Max Bögl Stiftung & Co. KG

Maxit Baustoffwerke GmbH

MBR Medical Beauty Research GmbH

Megaplast Verpackungsinnovationen GmbH

Meisterbetrieb René Ficker

Metallbau Müller GmbH

Metallservice und Haustechnik, Fa. H.-Peter Klausnitz

metarec Metallrecycling GmbH

Michael Gruhle e. K.

MKW – Gastronomie- und Handelstechnik Aue

MMF Bau Schneeberg GmbH

MR Service GmbH & Co. KG

Nachhilfefzirkel

Netzwerk Sachsen

Nickelhütte Aue GmbH –

Geschäftsführer Energie / NE-Metallhandel

Norafin Industries

Notar Martin Blaudeck

Notar Torsten Bochmann

office star Grzanna Büro Service GmbH

omeras GmbH

Oppel GmbH

Orthopädietechnik Mayer & Behnsen GmbH

pentahotel Chemnitz

Perfect Therapy Academy – Kinesiotape

PHÖNIX-Bau GmbH Aue

PHÖNIX-Bau GmbH Gera

Physiotherapie Carolin Leopold

Physiotherapie Schlettau

Planung & Design Jitka Boroczinski

Praxis Dr. Ulrike Bosch, Fachärztin für

Allgemeinmedizin

Praxis für Physio- und Schmerztherapie Tilla Winterlich

PSS Security

Psychotherapeutische Praxis Dr. Wilfried Kunz

Pulsotronik Anlagentechnik GmbH

Reisebüro Peter Vulpus

Rechtsanwalt Alexander Lindner

Reifenland Wallner GmbH

Rüdiger Baugesellschaft mbH

Rudolph GmbH Agrarbau- & Ausrüstungsvertrieb



RVshop Robert Veith

Sächsisches Textilforschungsinstitut e. V. (STFI)

Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

Schneider Erzgebirge

Schönherr, Grundmann & Sohn GmbH

Schul- und Stahlrohrmöbel GmbH

Schürer GmbH Metallwarenfabrik

Simone Prager, Dipl.-Lehrerin für Hörgeschädigte

Sonnenhotels Erzgebirge GmbH & Co. KG

Stadtverwaltung Große Kreisstadt Aue

Stadtwerke Aue GmbH – Geschäftsführerin

Stadtwerke Olbernhau GmbH – Geschäftsführer

Stadtwerke Schneeberg GmbH

Stephan Hauber

Strüder Rohr-, Regel- und Messanlagen GmbH

Suez Ost GmbH & Co. KG

TAMA Aufzüge GmbH

Theo Förch GmbH & Co. KG, Niederlassung Zwickau

Thomas Koch

Tiefbau Schröder GmbH

Tischlerei Bernd Schürer

Trockenbau & Bauelemente Müller

Turck duotec GmbH

Umwelt & Systemtechnik Helmut Schwarz

UTC – Umformtechnik Crimmitschau GmbH

Varius Consulting GmbH

Varius Objektmanagement GmbH

Verlagsgesellschaft BERGstraße mbH Chemnitz

Volksbank Chemnitz eG

Volksbank Erzgebirge, Zweigniederlassung
der Volksbank Chemnitz eG

VSTR AG Rodewisch

WätaS Wärmetauscher Sachsen GmbH

Weichhold GmbH

weitblick wohnbau GmbH

Werkzeugbau Schädlich

Wieland Advice GmbH

Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH

WMS-Werbung

Wohnungsbaugesellschaft Bergstadt Schneeberg mbH

Wohnungsgenossenschaft Wismut Aue/Lößnitz eG

Wolfgang Günther & Söhne GmbH & Co. KG

WTK Tief- und Kanalbau GmbH

Wunsch & Rudolph, Textilverarbeitungs-
und Vertriebsgesellschaft

Zahnarzt Dr. med. Tobias Rockstroh

Zahnarzt Dr. Meyer

Zettl GmbH





2. BUNDESLIGA: EINSÄTZE, ZUSCHAUER, TORE

Name	Spiele	Ausw.	Einw.	Tore			
Martin Männel	2						
Sören Gonther	2						
Louis Samson	2			1			
Florian Ballas	2						
John Patrick Strauß	2			1			
Philipp Riese	2						
Calogero Rizzuto	2						
Florian Krüger	2	1		1			
Ognjen Gnjatic	2	2		1			
Dimitrij Nazarov	2	2					
Jan Hochscheidt	2	1	1				
Pascal Testroet	2	1	1	1			
Malcolm Cacutalua	2		2				
Ben Zolinski	1		1				
Tom Baumgart	1		1	1			
Philipp Zulechner	1		1				
Gaetan Bussmann							
Steve Breitzkreuz							
Clemens Fandrich							
Sascha Härtel							
Kevin Harr							
Niklas Jeck							
Antonio Jonjic							
Fabian Kalig							
Philipp Klewin							
Erik Majetschak							
Jean-Marie Plath							

Verein (Spiele)	Zugelassene Zuschauer
1. FC Nürnberg (2)	13.277
VfL Bochum (2)	7.816
Hannover 96 (2)	7.800
Fortuna Düsseldorf (1)	7.500
SSV Jahn Regensburg (2)	6.053
Holstein Kiel (2)	4.973
1. FC Heidenheim (2)	4.611
Eintracht Braunschweig (1)	3.512
VfL Osnabrück (1)	3.200
SpVgg Greuther Fürth (1)	3.000
FC St. Pauli (1)	2.226
SV Sandhausen (2)	2.147
Würzburger Kickers (2)	1.877
Darmstadt 98 (1)	1.741
Karlsruher SC (1)	1.200
Hamburger SV (1)	1.000
FC Erzgebirge Aue (1)	999
SC Paderborn 07 (1)	300

Die Torjäger der 2. Bundesliga

- 4** Terodde (HSV)
- 3** Keita-Ruel (Sandhausen), Kyreh (St. Pauli), Santos (Bochum)
- 2** Führich (Paderborn), Maina (Hannover), Mühling (Kiel), Zoller (Bochum)
- 1** 39 weitere Spieler, darunter die Auer **Baumgart, Krüger, Strauß und Testroet**



2. BUNDESLIGA: DIE AKTUELLE TABELLE

	Verein	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederlagen	Tore	Punkte
1	Holstein Kiel	3	2	1	0	3:1	7
2	Hannover 96	3	2	0	1	7:3	6
3	Hamburger SV	2	2	0	0	6:4	6
4	SV Sandhausen	3	2	0	1	4:3	6
5	VfL Bochum	3	1	2	0	3:2	5
	VfL Osnabrück	3	1	2	0	3:2	5
7	SSV Jahn Regensburg	3	1	2	0	2:1	5
8	FC Erzgebirge Aue	2	1	1	0	4:1	4
9	FC St. Pauli	3	1	1	1	6:5	4
10	SV Darmstadt 98	3	1	1	1	5:5	4
11	1. FC Heidenheim	3	1	1	1	4:4	4
	1. FC Nürnberg	3	1	1	1	4:4	4
12	SpVgg Greuther Fürth	3	0	3	0	4:4	3
13	Fortuna Düsseldorf (A)	3	1	0	2	3:4	3
15	SC Paderborn 07 (A)	3	0	1	2	3:5	1
16	Würzburger Kickers (N)	3	0	1	2	2:6	1
17	Eintracht Braunschweig (N)	3	0	1	2	1:6	1
18	Karlsruher SC	3	0	0	3	0:4	0

4. Spieltag, 17. bis 19. Oktober 2020

Tipp von Bernd „Zimbo“ Zimmermann

SpVgg Greuther Fürth – Hamburger SV (Samstag, 13 Uhr)	– : – (– : –)	2:2
Karlsruher SC – SV Sandhausen (Samstag, 13 Uhr)	– : – (– : –)	1:3
Eintracht Braunschweig – VfL Bochum (Samstag, 13 Uhr)	– : – (– : –)	1:1
Fortuna Düsseldorf – SSV Jahn Regensburg (Sonntag, 13.30 Uhr)	– : – (– : –)	3:1
SC Paderborn 07 – Hannover 96 (Sonntag, 13.30 Uhr)	– : – (– : –)	0:0
FC Erzgebirge Aue – 1. FC Heidenheim (Sonntag, 13.30 Uhr)	– : – (– : –)	2:1
VfL Osnabrück – SV Darmstadt 98 (Sonntag, 13.30 Uhr)	– : – (– : –)	1:0
Würzburger Kickers – Holstein Kiel (Sonntag, 13.30 Uhr)	– : – (– : –)	0:2
FC St. Pauli – 1. FC Nürnberg (Montag, 20.30 Uhr)	– : – (– : –)	2:1



**Die Abteilung Ringen des FC Erzgebirge Aue
wird präsentiert von**



**„WIR BETEILIGEN UNSERE KUNDEN
AN UNSEREM ERFOLG!“**

**Wir sind Förderer des Sports und des öffentlichen Lebens
im Interesse unserer Kunden.**

**Besuchen Sie unsere
Familien-Indoor-Erlebniswelt
Silberstromers FUNDORA
am Filzteich in Schneeberg**

**Vorteile
mit der
SilberstromCard**

- **günstige Strom- und Gaspreise**
- **Kompetenz • Erfahrung**
- **Service**
- **regionale Wertschöpfung**



Wir sind auch bei



Stadtwerke Schneeberg GmbH • Joseph-Haydn-Straße 5 • 08289 Schneeberg
☎ 03772 - 3502-0 • www.silberstrom.de • kontakt@stw-schneeberg.de

„Wollen uns in der Landesliga neu finden“

Die erste Frauenmannschaft startete mit drei Siegen im Sachsenpokal sowie sieben Punkten aus drei Landesligaspielen in die Saison. Allerdings hatten sich die von Alexander Zamzow und Bernd Stettinius betreuten Fußballerinnen im Sommer aus der Regionalliga zurückgezogen. Weshalb und welche Ziele sich das Team stellt, wollte Veilchenecho-Redakteur Olaf Seifert von beiden Trainern und Abteilungsleiter Uwe Wappler wissen.

Die erste Mannschaft spielt freiwillig eine Liga tiefer, wo liegen die Gründe?

Trainer Alexander Zamzow: Niemand steigt gern ab und sportlich hätten wir die Regionalliga wohl halten können. Doch als der Spielbetrieb aufgrund der Corona-Lage im Frühjahr abgebrochen wurde, hinterfragten wir in Abteilung und Mannschaft unsere Möglichkeiten kritisch und ehrlich. Unterm Strich überzeugten die Gründe, in die Landesliga zu gehen und einen Neuanfang zu starten. Nicht nur gegen Spitzenteams wie RB Leipzig, sondern gegen die meisten Regionalliga-Gegner konnten wir letztes Jahr nicht bestehen. Teils hohe Niederlagen kratzten am Selbstbewusstsein, dabei soll Fußball spielen doch vor allem Freude machen. Ich denke, dass sich gerade junge Spielerinnen eine Klasse tiefer besser entwickeln werden und Talente unserem Verein erhalten bleiben.

Co-Trainer Bernd Stettinius: Da wir auf den eigenen Nachwuchs setzen und einige Abgänge kompensieren mussten, standen Veränderungen im Kader an. Zudem gehen die Frauen ohnehin jede Woche ans Limit, um Beruf, Ausbildung, Privates und das geliebte Hobby, den Fußball, unter den berühmten Hut zu bringen. Auch wir Trainer sind wie alle in der Abteilung Freizeitsportler, haben Jobs und Familien. Einige Spielerinnen sind lange unterwegs bis nach Aue, fahren dreimal pro Woche aus Chemnitz, Plauen oder dem mittleren Erzgebirge zum Training. Wenn du so viel Aufwand treibst, willst du natürlich am Wochenende Siege feiern.



Abteilungsleiter Uwe Wappler (rechts) und Trainer Alexander Zamzow haben sich mit der ersten Mannschaft zu einem Neuanfang entschlossen. Bild: Foto-Atelier LORENZ Zschorlau

Abteilungsleiter Uwe Wappler: Hinzu kommen extreme Auswärtsstrecken. Wir hätten in der Regionalliga nach Rostock und insgesamt fünfmal nach Berlin reisen müssen. Das ist ein Kostenpunkt. Wir hätten den großen Bus gebraucht und übernachten müssen, jetzt reichen Kleinbusse und alle Ziele liegen in Sachsen. Die Schiedsrichterkosten liegen bei rund der Hälfte. Zudem weiß jeder, dass der gesamte FC Erzgebirge in Corona-Zeiten sparen muss. Es geht um alles – vom Profibereich über den Nachwuchs bis zu jeder Abteilung. Da sollte jeder seinen Beitrag leisten.

Die Vereinsführung hat zur Landesliga geraten?

Uwe Wappler: Der Vorstand hat stets betont, dass wir selber entscheiden sollen, was das Beste ist. Wir sind sehr froh, unterm Dach dieses starken FC Erzgebirge arbeiten zu dürfen und gerade in den letzten Jahren hat sich im Zusammenhang mit dem Stadionbau unglaublich viel für uns verbessert. Es gibt helle Kabinen für die erste und zweite Mannschaft, wir können



Anwaltskanzlei / Andreas Baumann

Andreas Baumann // Lutz Martschink

Jenny Zabernig // Katja Biernert

Bußgeld- und Ordnungswidrigkeitsrecht, Strafrecht, Verkehrsrecht, Familienrecht,
Miet- und WEG-Recht, Nachbarschaftsrecht, Arbeits- und Sozialrecht, Zwan

Schwarzenberger Straße 13 // 08280 Aue-Bad Schlema // Telefon: 03771.340010
Fax: 03771.3400129 // a-baumann@t-online.de // www.rechtsanwalt-baumann.de



Wohnungsgenossenschaft „Wismut“ Aue/Löbnitz eG

Emil-Teubner-Straße 16a · 08280 Aue

Internet: www.wg-wismut.de · E-Mail: wg-wismut@t-online.de

Vorstand: Dipl.-Jurist Frank Prietsch
Wolfgang Schmidt, Jürgen Preußker

Emil-Teubner-Straße 16 a
08280 Aue

Telefon: 03771 / 5 59 20

Aufsichtsratsvorsitzende:

03771 / 2 25 73

Frau Rechtsanwält Hannelore Löbner

Telefax: 03771 / 2 05 59

Registriergericht: Amtsgericht Chemnitz GnR 422

► **Unser Ziel: eine gute, sichere und sozial verantwortbare
Wohnversorgung für die Mitglieder unserer Genossenschaft.**



*Lassen Sie
sich von uns
beraten!*



• KONFEKTION IN TSCHECHIEN •

FREIE KONFEKTIONSKAPAZITÄTEN FÜR STRICK- UND WIRKWAREN
IM RAHMEN DER PASSIVEN LOHNVEREDLUNG ZU VERGEBEN

Das Unternehmen Bohemia-Fashion s.r.o. im grenznahen Raum steht unter deutscher Leitung. Neben einer lang-jährigen Erfahrung stehen Ihnen modernste Nähmaschinen (inklusive vieler Spezialmaschinen, z. B. 4-Nadel-Flatlock) zur Verfügung. Höchste Qualität sowie kurze Durchlauf- und Lieferzeiten werden garantiert.

BOHEMIA
fashion
KONFEKTION



Bohemia-Fashion s.r.o. • Geschäftsführender Gesellschafter Uwe Kruschwitz • Hálkova 838 • CZ – 473 01 Nový Bor
Telefon + 420 487 722 289 • Telefax + 420 487 722 289 • E-Mail: bohemia.fashion@iol.cz



Juliane Zimmermann (links) und Antonia Zamzow, hier in früheren Spielen für den FC Erzgebirge, bleiben als Leistungsträgerinnen an Bord. Eigene Talente sollen an ihrer Seite reifen. Fotos: Steffen Colditz (2)

Kraft-, Fitness- und Sanitärräume nutzen, genauso wie die Rasen- und Kunstrasenplätze. Kleidung, Bälle und Transporter stellt der Verein zur Verfügung. Namentlich die Abstimmung mit Geschäftsführer Michael Voigt funktioniert tadellos.

Alexander Zamzow: Wir haben Aufwand, Nutzen und Perspektiven analysiert, die Alternativen intensiv und kontrovers diskutiert. Wer geht schon gerne eine Liga runter? Am Ende hat die Einsicht gesiegt, jetzt gehen wir den Weg gemeinsam. Die Mädels haben ja das Wismut-Gen, sind stolz, mit gekreuzten Hämmern auf dem Dress aufzulaufen.

Wohin soll der Weg führen?

Bernd Stettinius: Nicht gleich, aber in absehbarer Zeit wieder hoch in die Regionalliga. Es geht in den nächsten zwei, drei Jahren darum, den Kader zu halten, zu stabilisieren und step by step mit überwiegend eigenen Talenten zu verstärken.

Alexander Zamzow: Ich wünsche mir für diese Saison einen Platz unter den ersten vier, fünf Teams der Landesliga, dass wir im Pokal möglichst weit kommen und vor allem, dass sich die Spielerinnen weiterentwickeln, gern in Aue bleiben und Spaß haben.

Optimistisch stimmen unsere B-Juniorinnen, da sehe ich interessante Talente. Jung, schnell,

willensstark und äußerst ehrgeizig – mit denen kann sich was entwickeln.

Wie stark ist die Sachsenliga?

Alexander Zamzow: Nicht schlecht, dort zu bestehen wird kein Selbstläufer. Das hat man zuletzt beim 1:1 in Radebeul gesehen, der Punktgewinn fiel uns echt schwer. Vor allem unsere Jüngeren müssen gegen gestandene, routinierte und bissige Kontrahentinnen, die häufig schon höherklassig gespielt haben, bestehen lernen. Du musst jedes Mal Vollgas geben. Ich bin sicher, es ist die richtige Liga, um sich zu entwickeln, wo du aber auch die Chance für Erfolgserlebnisse hast. Die hatten wir zuletzt gegen RB und vergleichbare Kaliber ehrlich gesagt nicht.

Stichwort Neuaufbau des Kaders, wer führt die jungen Wilden?

Bernd Stettinius: Alex und ich freuen sich, dass erfahrene Leistungsträgerinnen den Weg mitgehen. Das sind zum Beispiel Abwehrspielerin Juliane Zimmermann, Antonia Zamzow und Nicole Anger im Mittelfeld sowie Stürmerin Anna Eifler. An ihrer Seite sollen Mädels reifen, die wie Lisa-Marie Klemm, Lilly Vogel oder Lisa Friedrich noch keine zwanzig sind, aber viel Potenzial und Willen mitbringen.

Wie ist die Abteilung aufgestellt?



Landesliga-Team der Veilchen Saison 2020/21



Die erste Frauen-Fußballmannschaft für die Landesligasaison 2020/21 mit (jeweils von links) – hintere Reihe: Paula Mäurer, Lilly Vogel, Janin Auerswald, Jasmin Grabs, Kathleen Buchman, Candy Ullman, Nicole Anger; vordere Reihe: Abteilungsleiter Uwe Wappler, Co-Trainer Bernd Stettinius, Antonia Zamzow, Nelly Estel, Lisa-Marie Klemm, Justine Frief, Lea Heinz, Michelle Lieschke, Lisa Friedrich, Elisa Polusik, Anna Eifler und Trainer Alexander Zamzow. Bild: Foto-Atelier LORENZ Zschorlau

Uwe Wappler: Sie zählt aktuell gut einhundert-zwanzig Mitglieder. Es gibt sechs Teams. Neben der ersten Mannschaft in der Landesliga und der zweiten in der Landesklasse sind die B-, C-, D- und E-Juniorinnen aktiv. Mit dem Rudolf-Harbig-Stadion im Auer Stadtteil Bad Schlema haben wir eine sehr ordentliche Heimspielstätte. Unterstützung kommt vom FC Erzgebirge, zudem helfen uns einige Sponsoren wie Weck+Poller und die AOK PLUS besonders. Nicht zu vergessen die Eltern und Partner der Spielerinnen, ohne die es nicht funktionieren würde.

Derbys gegen Chemnitzer FC und Zwickau stehen an

Die Auer Landesligafrauen starteten mit einem 2:0-Sieg in Spitzkunnersdorf und einem 1:1 in Radebeul in die Saison. Am vergangenen Sonntag gewann man 4:2 zu Hause gegen Post Dresden. Im Sachsenpokal stehen drei Siege gegen Dresden-Loschwitz, Mogono Leipzig und Jößnitz zu Buche. Heute empfangen die Veilchen die CFC-Frauen in Bad Schlema (14 Uhr). Am 25. Oktober geht es zum DFC Westsachsen nach Zwickau (gleichfalls 14 Uhr). **Olaf Seifert**

Landesliga-Ringer an der Tabellenspitze

Die ersten zwei Auswärtskämpfe der 2. Auer Ringermannschaft, die in der Landesliga Sachsen kämpft, sind Geschichte. Zuerst waren die Veilchenathleten zu Gast beim Regionalligaabsteiger in Lugau. Dort gewannen unsere Jungs mit 27:4. Danach ging es nach Werdau, wo ein 17:12-Sieg eingefahren wurde. Damit sind die Erzgebirger aktuell Tabellenführer und saisonübergreifend seit 17 Mannschaftskämpfen ungeschlagen. Am 24. Oktober reisen sie zum AC Taucha. Die nächsten Heimkämpfe sind für 31.10. (RVE Lugau), 7.11. (AC 1897 Werdau) und 21.11. (AC 1990 Taucha) angesetzt. Diese finden in der BSZ-Halle in der Auer Neustadt (Breitscheidstraße) statt.

Gemäß dem genehmigten Hygienekonzept dürfen die Kampftage mit einer Zuschauerkapazität von 250 Sitzplätzen (zuzüglich VIP-Zone) durchgeführt werden. Der Ticketverkauf läuft seit 8.10. online: <https://www.fc-erzgebirge.de/tickets/heimspiele/> sowie in der FCE-Geschäftsstelle im Erzgebirgsstadion (nicht im FanShop) mit Hinterlegung der persönlichen Daten zwecks Möglichkeit der Nachverfolgung. Die Tageskasse bleibt geschlossen. Der Ticketpreis beträgt fünf Euro. Alle Gäste müssen einen ausgefüllten und unterzeichneten Gesundheitsbogen (als Download und beim Ticketkauf in der Geschäftsstelle erhältlich) abgeben. Einzuhalten sind 1,5 Meter Mindestabstand außerhalb des Wettkampf-



Auch der junge Faisal Raysi überzeugte in den ersten beiden Saisonkämpfen im Team der zweiten Auer Mannschaft, aktueller Tabellenführer in der Landesliga Sachsen.

Bild: FCE-Abteilung Ringen

bereiches. Der Mund-Nasen-Schutz ist von den Zuschauern in allen geschlossenen Räumen zu tragen, kann am Sitzplatz aber abgenommen werden. Die Wettkampfhalle ist mit ausreichend Wasch- und Desinfektionsmöglichkeiten ausgestattet. Der Mattenbereich ist für Zuschauer, insbesondere Kinder, gesperrt.

Bitte beachten Sie weitere Hinweise und die Regelungen entsprechend der aktuellen Corona-situation. **FCE-Abteilung Ringen**



TRAINERTEAM	TOR	ABWEHR	MITTELFELD	ANGRIFF
 <p>Cheftrainer Dirk Schuster 29.12.1967 im Team seit 08/2019</p>	 <p>Martin Männel 16.03.1988 im Team seit 07/2008 1</p>	 <p>Gaëtan Bussmann 02.02.1991 im Team seit 07/2020 2</p>	 <p>Clemens Fandrich 10.01.1991 im Team seit 07/2016 5</p>	 <p>Dimitrij Nazarov 04.04.1990 im Team seit 07/2016 10</p>
 <p>Co-Trainer Sascha Franz 16.01.1974 im Team seit 08/2019</p>	 <p>Philipp Klewin 30.09.1993 im Team seit 07/2020 25</p>	 <p>Fabian Kalig 28.03.1993 im Team seit 07/2016 4</p>	 <p>Jan Hochscheidt 04.10.1987 im Team seit 07/2018 7</p>	 <p>Florian Krüger 13.02.1999 im Team seit 08/2018 11</p>
 <p>Co-Trainer Marc Hensel 17.04.1986 im Team seit 07/2019</p>	 <p>Kevin Harr 26.02.2000 im Team seit 07/2020 34</p>	 <p>Florian Ballas 08.01.1993 im Team seit 07/2020 6</p>	 <p>Tom Baumgart 12.11.1997 im Team seit 07/2018 8</p>	 <p>Philipp Zulechner 12.04.1990 im Team seit 01/2019 14</p>
 <p>Athletiktrainer Marco Kämpfe 16.11.1971 im Team seit 07/2020</p>	 <p>Jean-Marie Plath 20.06.2002 im Team seit 07/2020 40</p>	 <p>Steve Breitzkreuz 18.01.1992 im Team seit 07/2018 12</p>	 <p>Antonio Jonjic 02.08.1999 im Team seit 10/2020 9</p>	 <p>Pascal Testroet 26.09.1990 im Team seit 08/2018 37</p>
 <p>Torwarttrainer Daniel Haas 01.08.1983 im Team seit 10/2016</p>		 <p>Malcolm Cacutalua 15.11.1994 im Team seit 07/2017 21</p>	 <p>Erik Majetschak 01.03.2000 im Team seit 07/2019 16</p>	 <p>Ben Zolinski 03.05.1992 im Team seit 09/2020 31</p>
MANNSCHAFTS- VERANTWORTLICHER		 <p>Sören Gonthier 15.12.1986 im Team seit 07/2019 26</p>	 <p>Philipp Riese 12.11.1989 im Team seit 07/2015 17</p>	
 <p>Mannschaftsleiter Thomas Romeyke 20.05.1969 im Team seit 07/2019</p>		 <p>Sascha Härtel 09.03.1999 im Team seit 07/2017 27</p>	 <p>Calogero Rizzuto 05.01.1992 im Team seit 07/2015 20</p>	
		 <p>Louis Samson 03.07.1995 im Team seit 01/2019 13</p>	 <p>John Patrick Strauß 28.01.1996 im Team seit 07/2017 24</p>	
		 <p>Niklas Jeck 18.09.2001 im Team seit 07/2019 22</p>	 <p>Ognjen Gnjjatic 16.10.1991 im Team seit 07/2020 33</p>	



Tor

- 1 Kevin Müller
- 22 Vitus Eicher

Abwehr

- 2 Marnon Busch
- 6 Patrick Mainka
- 30 Norman Theuerkauf
- 19 Jonas Föhrenbach
- 18 Marvin Rittmüller
- 4 Oliver Steuerer

Mittelfeld

- 13 Robert Leipertz
- 8 Andreas Geipl
- 16 Kevin Sessa
- 29 Tobias Mohr
- 27 Konstantin Kerschbaumer
- 17 Florian Pick
- 7 Marc Schnatterer

Angriff

- 24 Christian Kühlwetter
- 32 Patrick Schmidt
- 9 Stefan Schimmer
- 10 David Otto
- 11 Denis Thomalla

Cheftrainer:

Frank Schmidt

Das heutige Spiel
wird geleitet von



Schiedsrichter

Schiedsrichter-Assistenten

4. Offizieller

Zuschauer

Wechsel FC Erzgebirge Aue

Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:

Wechsel 1. FC Heidenheim

Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:
Minute:	Nr.:	für:



Den Spielball präsentiert heute
der FCE-Hauptsponsor

Leonhardt Group





ALWAYS AN IDEA AHEAD

www.cac-chem.de

Engineering mit Sportgeist.

Nehmen Sie Ihre Zukunft sportlich: Wir fördern den Sport im Geist der Region und unserer Mitarbeiter. Wachsen Sie mit uns und über sich hinaus. Hier und jetzt.

Frau Luisa Engelmann, Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH

Tel.: +49 371 6899-388, karriere@cac-chem.de

Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH

Augustusburger Straße 34 • 09111 Chemnitz

Tel.: +49 371 6899-0 • E-Mail: info@cac-chem.de • www.cac-chem.de

CHEMNITZ | WIESBADEN | KRAKAU | MOSKAU | MINSK | KIEW | ALMATY